

FORSTKURIER

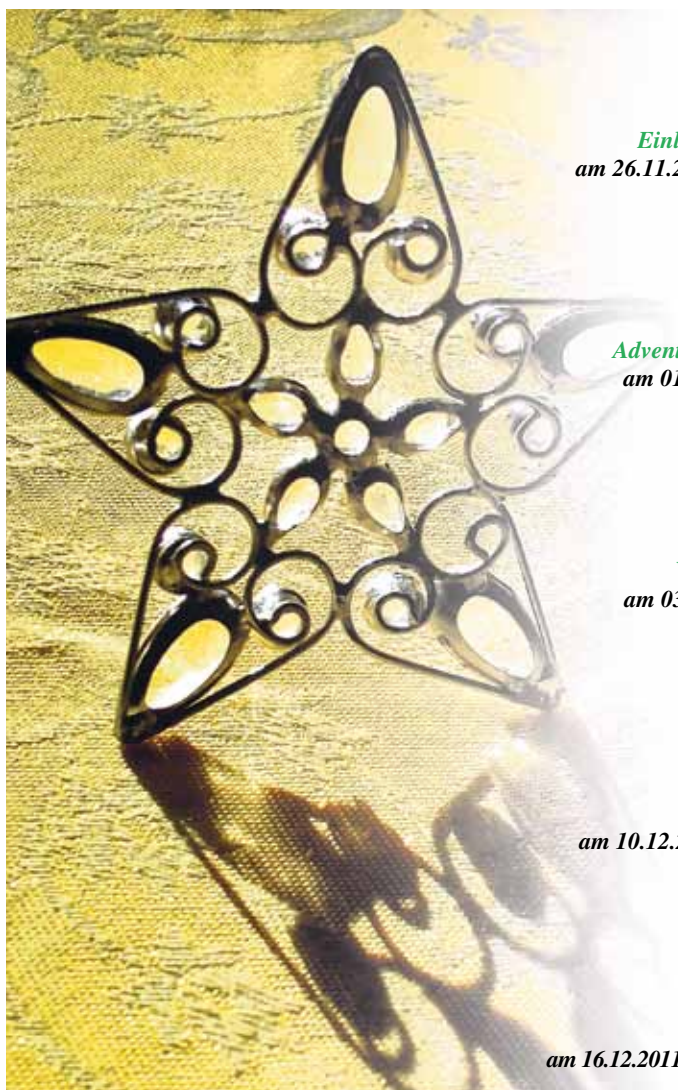
www.vgem-dzf.de

17. Jahrgang, Freitag, den 25. November 2011, Nummer 11



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit



*Adventskonzert in der Schlosskirche Heuckewalde
am 25.11.2011 um 19.00 Uhr*

*Einläuten der Weihnachtszeit in Weißenborn
am 26.11.2011 ab 16.00 Uhr am Dorfkrug in Weißenborn*



*Weihnachtsmarkt in Droyßig
am 27.11.2011 ab 14.00 Uhr auf dem Schlosshof*

*Adventskonzert mit den Don Kosaken in Droßdorf
am 01.12.2011 im Gemeindezentrum Gutenborn*

*Weihnachtskonzert in der Kirche Breitenbach
am 03.12.2011 um 14.00 Uhr, anschließend Weihnachtsmarkt*

*Weihnachtsnachmittag in Kretzschau
am 03.12.2011 ab 14.00 Uhr in der Heimatstube*



*Adventskonzert in der Kirche Kirchsteitz
am 04.12.2011 um 16.00 Uhr*

*Weihnachtsmarkt in Haynsburg
am 10.12.2011 ab 14.00 Uhr im Innenhof der Haynsburg*

*Adventskonzert in der Kirche Hollsteitz
am 11.12.2011 um 16.00 Uhr*



*Weihnachtsmarkt in Wetterzeube
am 16.12.2011 ab 15.00 Uhr auf dem Hof der Gemeinde und im Dorfgemeinschaftshaus*

Inhaltsverzeichnis

Verbandsgemeinde	Droyßig	7	Schnaudertal	20
Droyßiger-	Gutenborn	13	Wetterzeube	21
Zeitzer Forst	Kretzschau	15		

Verbandsgemeinde

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15 • 06722 Droyßig
Tel. (03 44 25) 4 14-0 • Fax 2 71 87
Internet: www.vgem-dzf.de • E-Mail: info@vgem-dzf.de
Bürgerbüro Droßdorf
Schulweg 23 • 06712 Gutenborn/OT Droßdorf
Tel. (0 34 41) 72 51 53

<u>Gemeinde Droyßig</u>	
Gemeindeamt	(03 44 25) 2 75 75
<u>Gemeinde Gutenborn</u>	
Gemeindeamt	(0 34 41) 71 87 93
<u>Gemeinde Kretzschau</u>	
Gemeindeamt	(0 34 41) 21 30 49
<u>Gemeinde Schnaudertal</u>	
Gemeindeamt	(03 44 23) 2 12 74
<u>Gemeinde Wetterzeube</u>	
Gemeindeamt	(03 66 93) 2 22 25
<u>Kitas und Grundschulen</u>	
Kindertagesstätte Droyßig	(03 44 25) 2 13 14
Grundschule Droyßig	(03 44 25) 2 13 15
Kindertagesstätte Droßdorf	(0 34 41) 21 54 60
Grundschule Droßdorf	(0 34 41) 21 37 42
Kindertagesst. Heuckewalde	(03 44 23) 2 12 91
Kindertagesstätte Kretzschau	(0 34 41) 21 69 40
Grundschule Kretzschau	(0 34 41) 21 69 33
Kindertagesstätte Bröckau	(03 44 23) 2 10 74
Kindertagesstätte Haynsburg	(03 44 25) 2 76 26
Kindertagesst. Wetterzeube	(03 66 93) 2 24 88
Grundschule Wetterzeube	(03 66 93) 2 24 03

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Revierkommissariat Zeitz	0 34 41/6 34 -0
Revierstation Droyßig	03 44 25/30 88 -0
Bereitschaft der VGem über Leitstelle BLK	
Gasversorgung Thüringen	03 61/73 90 24 16
Mitteldeutsche Energie AG -	
Servicetelefon enviaM	01 80/2 04 05 06
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung	
Notruf:	01 75/8 35 67 00
Krankenhaus Zeitz	0 34 41/7 40 -0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	0 34 41/74 04 40
oder	0 34 41/74 04 41
Polizeirevier BLK Naumburg	0 34 45/24 50
Leitstelle Burgenlandkreis	0 34 45/7 52 90
Tierheim Zeitz	0 34 41/21 95 19
MIDEWA GmbH	0 34 41/66 10

Vorinformation

Die neu erstellte Informationsbroschüre der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst erscheint im Januar 2012.

Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

1. 1. Nachtragshaushaltssatzung

Aufgrund des § 160 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen - Anhalt vom 10.08.2009, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst in der Sitzung am 21.09.2011 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes/der Nachträge gegenüber bisher	festgesetzt auf
Euro	Euro	Euro	Euro

im Verwaltungshaushalt			
die Einnahmen	77.000	5.818.800	5.895.800
die Ausgaben	77.000	5.818.800	5.895.800
im Vermögenshaushalt			
die Einnahmen	106.100	2.198.500	2.092.400
die Ausgaben	106.100	2.198.500	2.092.400

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

(Schulweg 23, 06712 Droßdorf, Tel. 0 34 41/72 51 53)
 Montag Keine Sprechzeit 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sitzungstermin

Mittwoch, den 07.12.2011 um 19:00 Uhr
Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst
 im Sitzungssaal der Gemeinde Droyßig, Zeitzer Straße 15 in Droyßig

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 1.162.200 € um 175.000 € vermindert und damit auf 987.200 € neu festgesetzt.

§ 3

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

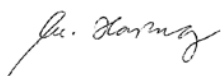
§ 5

Die Steuersätze werden nicht geändert.

§ 6

Die Umlage der Mitgliedsgemeinden wird nicht geändert.

Droyßig, 28.9.2011




Verbandsgemeindegemeinderin

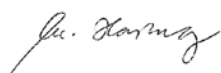
2. Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach §§ 163, 164, 165 und 167 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist am 16.11.2011 erteilt worden.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Zeit vom 28.11.2011 bis 09.12.2011 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitler Forst, Zimmer 211 öffentlich aus.

Droyßig, 16.11.2011




Verbandsgemeindegemeinderin

Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit durch Hecken, Sträucher und Bäume

Bei Kontrollen wurde festgestellt, dass bei vereinzelt Grundstücken im Bereich unseres Verbandsgebietes Äste und Zweige von Hecken, Sträuchern und Bäumen in den öffentlichen Straßenraum hineinwachsen und Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrzeuge beeinträchtigen oder **Verkehrsschilder** und **Straßenlampen** verdecken.

Im Interesse der Verkehrssicherheit zur Gefahrenabwehr und zur Vermeidung von Schadensersatzansprüchen bitten wir Sie, alle über die Grenzen Ihres Grundstücks gewachse-

nen Äste und Zweige bis auf eine Höhe von mindestens 2,5 Meter über dem Geh- und Radweg und 4,0 Meter über der Fahrbahn zurückzuschneiden, sowie eingewachsene Verkehrsschilder oder Straßenlampen freizuschneiden. Dieses Lichtprofil ist unbedingt frei zu halten!

An Straßeneinmündungen und Kreuzungen müssen Hecken und Anpflanzungen stets so nieder gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Verkehrsteilnehmer gewährleistet ist.

Ihr Ordnungsamt

Information zur Schülerbeförderung im Burgenlandkreis bei besonderen Wetterlagen

Aufgrund der Erfahrungen des Winters im Schuljahr 2010/2011 wurde seitens des Burgenlandkreises ein Merkblatt mit den entsprechenden Informationen zur Schülerbeförderung bei besonderen Wetterlagen entwickelt. Dieses wurde auf die Homepage des Burgenlandkreises unter www.burgenlandkreis.de (Link - Aktuelles) gestellt.

Schülerbeförderung im Burgenlandkreis bei besonderen Wetterlagen

Die Schüler und Erziehungsberechtigte werden gebeten, nachfolgende Hinweise unbedingt zu beachten.

Der Burgenlandkreis gibt bei einer kurzfristigen Unwetterwarnung zu erwartende Störungen oder das Einstellen der Schülerbeförderung als Information über seine Homepage www.burgenlandkreis.de (Link - Aktuelles) bekannt.

Parallel dazu erfolgt eine Information über die Medien.

Ansprechpartner

PVG Burgenlandkreis mbH (Bus)

RVG Weißenfels mbH (Bus)

Deutsche Bahn

Schulverwaltungs- und Kulturamt

Servicetelefone

für Naumburg und AS Bad Bibra 0 34 45/2 31 60

für AS Zeitz 0 34 41/610

0 34 43/46 07 20

0 18 05/99 66 33

0 34 45/73 21 41

Über die Servicetelefonnummern der Beförderungsunternehmen kann bei Störungen zeitnah erfragt werden, welche Verkehrsmittel benutzt werden können.

STÖRUNG der Schülerbeförderung

- Die Schülerbeförderung findet im Landkreis grundsätzlich statt.
- Aufgrund der Witterungslage kann es zu **lokalen Beeinträchtigungen** und Schwierigkeiten bei der Schülerbeförderung kommen.
- Einzelne Haltestellen können auf Grund der besonderen Wetterverhältnisse gegebenenfalls nicht angefahren werden.
- Die Schüler sind gehalten, mindestens **20 Minuten** nach der fahrplanmäßigen Abfahrt auf den Bus bzw. die Bahn zu warten.

EINSTELLUNG der Schülerbeförderung

- Die Schülerbeförderung für den Landkreis oder Teilgebiete des Landkreises kann nicht abgesichert werden.
- Aufgrund einer extremen Witterungslage und den sich daraus ergebenden erheblichen Beeinträchtigungen im Straßen- und Bahnverkehr wird die Schülerbeförderung eingestellt.
- Werden die Linienbusse und Bahnen an solchen Tagen durch Schüler dennoch in Anspruch genommen, besteht ein witterungsbedingtes Ausfallrisiko.
- Die Einstellung gilt nur für die Schülerbeförderung, die Erfüllung der Schulpflicht bleibt davon unberührt.

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 23. Dezember 2011

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, der 12. Dezember 2011

- Das internationale Klassenzimmer -

Welcome, boys and girls from Droyßig

Im Rahmen des Jugendprogrammes veranstaltet der Internationale Austauschdienst im nächsten Jahr wieder das Projekt „Das internationale Klassenzimmer“ in England. Um die freien Plätze können sich nun auch 11- bis 18-jährige Jungen und Mädchen aus Droyßig und Umgebung bewerben.

Die Englandfahrt findet im Sommer 2012 in den sachsen-anhaltinischen Schulferien statt.

Im Städtchen Westgate-on-Sea, das direkt am Meer liegt, werden die Teilnehmer bei englischen Gastfamilien wohnen: 3 Wochen lang lebt man wie ein eigenes Kind der Familie, so dass man den englischen Alltag „hautnah“ kennenlernt. Die Gastfamilien nehmen seit vielen Jahren ausländische Gäste bei sich auf und versuchen, ihnen einen guten Einblick in den „British way of life“ zu geben.

An den Vormittagen findet ein Englischunterricht in der örtlichen Ferienschule statt: Im Internationale Klassenzimmer, gemeinsam mit Jungen und Mädchen aus aller Welt, sollen Grammatik und Wortschatz erweitert werden, aber es soll auch die Angst vor dem Gebrauch der Sprache genommen werden. Nach dem Lernen gibt es Spaß: Auf dem Programm stehen Sport und Spiele, Badenachmittage und Ausflüge. An den Wochenenden gibt es Exkursionen, natürlich auch nach London. Die ausführlichen Informations-Unterlagen können Interessenten ab sofort anfordern: Per E-Mail an klassenzimmer@austauschdienst.de oder telefonisch unter 0 89/36 03 68 04.

Winterferien 2012

in der Grünen Schule grenzenlos

📌 Ferienabenteuer für 7 bis 13 Jährige

📌 Special!
Spezial-Programm für Kinder im Alter von 13 bis 16 Jahren mit Ski Alpin, Erlebnisbad, Bowling und Kino

📌 Programm
Huskys, Ski fahren, Motorschlitten, Rodeln, Erlebnisbad, Bowling, Inline Skaten, Disco, Kino und vieles mehr

📌 Preis zu erfragen

📌 Termine

06.02. - 11.02.	(Ferien Thüringen, Sachsen-Anh.)
12.02. - 18.02.	
12.02. - 18.02.	(Special! 13 bis 16 Jahre)
19.02. - 25.02.	



Grüne Schule grenzenlos e.V. Hauptstraße 93 09619 Zethau
Tel: 037320/80170 Email: ferien@gruene-schule-grenzenlos.de
www.gruene-schule-grenzenlos.de

Feuerwehr

Nachruf

Wir trauern um unseren Kameraden

Herbert Otto

Wir werden unseren Kameraden in dankbarer Erinnerung behalten und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Die Kameraden der Ortswehr Droyßig



Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube
 Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,
 Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig im Hauptamt: Frau Binneweß
 Telefon 03 44 25/4 14 25, Telefax 03 44 25/2 71 87,
 E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Verbandsgemeindebürgermeisterin

Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Satz und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
 Telefon (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 55
 Geschäftsführer: Marco Müller

Anzeigenannahme: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
 Telefon (0 35 35) 4 89 0, Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15
 Frau Annett Brunner,

Telefon: 03 64 21/2 44 07, Telefax: 03 64 21/2 44 08, Funk: 01 71/3 14 76 21

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Kindertagesstätten

Tag der offenen Tür im „Haus der Zwerge“ Heuckewalde

Am 31.08.2011 fand in unserem „Haus der Zwerge“ ein Tag der offenen Tür statt. Motto dieses Festes war unser Jahresprojekt „Berufe“. Die Kinder wollten ihren Eltern und Großeltern zeigen, wie sie sich bei den einzelnen Berufen auskennen. Sowohl die Kinder als auch die Eltern konnten in verschiedene Rollen schlüpfen.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde 15.00 Uhr unsere Feier mit dem Lied „Wer will fleißige Handwerker sehen“ eröffnet. Danach konnten sich die Kinder mit ihren Eltern auf die unterschiedlichsten Angebote „stürzen“. Auf dem Spielplatz flatterte eine weiße Fahne mit rotem Kreuz am Eingang unseres „Zwergenkrankenhauses“. Dort konnten sich alle auf Liegen und Rollstühlen untersuchen und verarztet lassen. Dieses geschah mit viel Material, wie Pflaster, Binden, Stethoskop, Mundschutz ...

Zur Unterstützung standen unseren „Kinderärzten- und -schwestern“ Frau Großkopf und Frau Zingel zur Seite. Auch eine Zahnarztabteilung war in unserem Krankenhaus, in der an Gebissmodellen wie eine Zahnärztin agiert werden konnte.

Im vorderen Bereich unserer Einrichtung war eine Zielscheibe für mutige Feuerwehrmänner von Herrn Worms aufgebaut worden. Bekleidet mit Feuerwehrhelmen- und -anzügen spritzten die Kinder wie echte Feuerwehrmänner viele Dosen um. Dabei konn-

ten die mutigen „Feuerwehrmänner“ alle Erfahrungen nutzen, die sie beim Besuch der echten Feuerwehr in Zeit gemacht hatten. Nach so viel Anstrengung konnte man eine Verschnaufpause bei Kaffee, Kuchen und Waffeln einlegen. Unsere Gäste wurden natürlich auch hier von unseren fleißigen kleinen Kellnerinnen und Kellnern bedient. Dazu hatten sie sich mit Schürzen und „Häubchen“ besonders schick gemacht. Es war gar nicht so einfach, die bestellten Getränke und den gewünschten Kuchen ohne zu kleckern an die Tische zu bringen und das Geld an einer großen Kasse abzukassieren. Angeboten wurden ebenfalls Zuckerwatte und selbst gemachte Eisbecher. Unterstützung fanden die Kinder hier bei Frau Worms und Frau Elm. Zwischendurch konnte auf unserer bunt geschmückten Terrasse auch das Tanzbein geschwungen werden. Herr Graszt, unser DJ animierte mit seiner tollen Musik unser Publikum. Besonders wenn er selbst zur Gitarre griff tanzte auch manches Elternteil mit.

Wer von den Gästen lieber etwas Ruhe und Entspannung suchte, wurde auch in dieser Hinsicht bei uns fündig. Ein Gruppenraum war zum Friseursalon bzw. Kosmetiksalon umfunktioniert worden. Die kleinen Frisören kämten, probierten verschiedenen Haarschmuck und durften sogar farbige Strähnchen in ihre Haare machen, natürlich unter

fachkundiger Anleitung von Frau Dörfer. Aber nicht nur die Mädchen nahmen dieses Angebot an, auch einige Jungen fanden ihre gegelten Haare echt cool!!!

Im Entspannungsraum empfing die Besucher eine angenehme Atmosphäre mit ruhiger Musik und schönen Düften. Die kleinen Kosmetikerinnen verwöhnten ihre Mamas und Omas mit Gurkenmasken und Pflegecremes. Zum krönenden Abschluss konnte man sich auch noch die Fingernägel bemalen lassen oder ein Tattoo bekommen.

In dem obersten Gruppenraum waren kleine Bastelfeiern willkommen! Hier konnten Kuscheltiere selbst hergestellt werden. Die Kinder wählten aus den vielfältigsten Tieren aus, stopften die Teile mit weicher Füllmasse und die Erwachsenen halfen beim Zusammennähen. Natürlich war

dieses selbst gebastelte Kuscheltier ein ganz besonderer Liebling. Fleißige Helferinnen waren hier Frau Kretschmer und Frau Looke.

Nach diesen tollen Angeboten zum Mitmachen und Zeigen wurden in unserem Restaurant zu vorgerückter Stunde noch Soljanka und Wiener angeboten, die reißenden Absatz fanden. Die Zeit verging, wie immer an so einem Nachmittag, wie im Fluge. Die Kinder, Eltern und Großeltern waren begeistert, doch alles Schöne geht auch einmal vorbei.

Gegen 18.30 Uhr ließen wir diesen erlebnisreichen Tag ausklingen, um für den nächsten Kindergarten tag fit zu sein. Allen Eltern, die Kuchen gebäcker oder uns in einer anderen Form unterstützt haben sagen wir, auch im Namen der Kinder, ein großes DANKESCHÖN!!!
Die Erzieher der KITA „Haus der Zwerge“ Heuckewalde



2. Weihnachtsmarkt in der Kindertagesstätte Bärenkinder

Wir laden alle Kinder, Eltern und Großeltern am 03.12.2011 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr zu einem Weihnachtsmarkt in die Kindertagesstätte Bärenkinder ein. Wir würden uns über viele Gäste freuen.

Was ist alles los:

- Weihnachtskonzert der Schalmeyenkapelle Droyßig
- Kinderkarussell
- Teddybasteln für Kinder
- Porzellanmalerei für Kinder
- Verkauf von Plätzchen, weihnachtlichen Basteleien, Schokoäpfeln, Glühwein, Kinderpunsch, Roster u. v. m.
- Zuckerwatte
- Kindertombola
- Knüppelkuchenbraten am Feuer
- Pferdekutschfahrt mit Herrn Gentzsch
- natürlich gibt es auch einen Weihnachtsmannbesuch für die Kinder

Wir freuen uns auf euch!
Das Team der KITA Bärenkinder



Meine Sommerferien im Hort Droyßig

Diese Sommerferien hielten für uns Kinder einige Überraschungen bereit. Es hat zwar immer mal geregnet, aber davon ließen wir und unsere Erzieherinnen uns nicht unterkriegen. Und so verbrachten wir sehr viel Zeit draußen, im Wald und auf unserem Schulhof.

Jede Woche stand unter einem ganz besonderen Motto. Unter anderem Mensch, Tier und Natur.

Wir wanderten auf die Pferderanch von Katrin Meinhardt, wo wir einiges über Pferde lernten. Auf dem Nachhauseweg wurden wir von einem Regenguss überrascht und sind total nass geworden, aber Frau Tschischka bügelte unsere Sachen im Hort wieder trocken, bis wir nach Hause gingen.

Ein besonders schönes Erleb-

nis für mich war der Tag auf dem Erlebnishof Söhesten. Dort gab es einen Streichelzoo mit vielen verschiedenen Tierarten und Vieles mehr. Aber auch den Zoo-Besuch in Leipzig fanden wir alle toll.

Wir übernachteten auch wieder im Hort. Am Vormittag wurden die Zelte aufgebaut und abends grillten wir Würstchen und Knüppelkuchen. Es war ein toller Abend und eine tolle Nacht, bis das Gewitter kam. Um 3.00 Uhr wurden wir alle aus unseren Zelten geworfen und mussten in die Schule umziehen.

Das war also ein kleiner Auszug aus dem Programm der Sommerferien. Ein dickes Dankeschön geht an unsere Erzieherinnen Frau Tschischka und Frau Böhme sowie den freiwilligen Helfern.

Emma Böhke

Abwasserzweckverband Weiße Elster/ Hasselbach-Thierbach

Bekanntmachung

Beschlüsse der Verbandsversammlung des AZV Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach vom 05.09.2011

- | | |
|----------|--|
| 5/1/2011 | Prolongation bei der Deutschen Kreditbank |
| 5/2/2011 | Entsorgung der Verbrauchsstellen Naturbad 2 - 4 in Rehmsdorf als Sammelgrube |
| 5/3/2011 | Änderung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für den Ortsteil Wetterzeube |
| 5/4/2011 | Vereinbarung zur Kostenbeteiligung zwischen AZV und der kommunalen Straßenbauasträger der Mitgliedsgemeinden des AZV |
| 5/5/2011 | Vergabe der Baumaßnahme EDEKA Markt Droyßig |
| 5/6/2011 | Vergabe zur Sanierung der Einleitstelle Breitenbach |
| 5/7/2011 | Nachtrag 5 für die Baumaßnahme Profen 9. BA |

Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Heuckewalde

Freitag, 25.11.

19.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn des Advent mit dem Posaunenchor des Kirchenkreises

Loitzschütz

Sonntag, 04.12.

11.00 Uhr Gottesdienst

Rippicha

Sonntag, 11.12.

11.00 Uhr Gottesdienst

Kleinpörthen

Mittwoch, 07.12.

17.00 Uhr Adventsfeier im Haus der Familie Lohrey

Wittgendorf

Sonntag, 11.12.

16.00 Uhr Adventskonzert der Musikschule „A.M.Bach“

Montag, 12.12.

19.00 Uhr Adventsfeier

Schellbach

Sonntag, 11.12.

9.30 Uhr Gottesdienst

Schkauditz

Sonntag, 18.12.

17.00 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsspiel

Zeit + Region

Donnerstag, 01.12.

17.00 Uhr Weihnachtskonzert mit Astrid Harzbecker Stephanskirche

Samstag, 03.12.

9.15 Uhr Kinderkirche, ev. Kinderhaus an der Stephanskirche

Samstag, 17.12.

19.30 Uhr Weihnachtskonzert mit „Harmonic Brass“ Michaeliskirche

Mit freundlichen Grüßen

im Namen der Gemeindeglieder

Pfr. W. Köppen/Pfr. M. Imbusch

0 34 41/21 55 59/0 34 41/21 36 81

Adventskonzert „Weihnachten mit Astrid Harzbecker“

am **Donnerstag, dem 01.12.2011 um 17.00 Uhr** in der „Stephanskirche“ Zeitz

„Weihnachten mit Astrid Harzbecker“ - Die Stimme der Liebe -

Ein unvergessliches musikalisches Erlebnis ist für jeden Konzertbesucher, der die einmalige und unverwechselbare Stimme der Sängerin Astrid Harzbecker mit den schönsten Liedern zum Weihnachtszeit und bekannten Titeln aus Funk und Fernsehen sich zum Geschenk machen möchte. Konzertkarten-Vorverkauf:



Pfarrbüro „St. Michael“, Michaeliskirchhof 11, 06712 Zeitz, Tel.: 0 34 41/21 36 81
Tourist-Information Zeitz, Altmarkt 16, 06712 Zeitz, Tel.: 0 34 41/8 32 91

Herr Gerhard Gluth	am 21.12.	zum 78. Geburtstag
Herr Harry Schumann	am 21.12.	zum 79. Geburtstag
Frau Margarete Tille	am 22.12.	zum 85. Geburtstag
Herr Günter Wabnitz	am 22.12.	zum 73. Geburtstag
<u>OT Weißenborn</u>		
Herr Fritz Baufeld	am 28.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Käte Neumann	am 22.12.	zum 76. Geburtstag



Einläuten der Weihnachtszeit in Weißenborn

Am Samstag, dem **26.11.2011, ab 16.00 Uhr** findet am Dorfkrug in Weißenborn das Einläuten der Weihnachtszeit mit Lichterglanz, Lagerfeuer, Glühwein, Stollen und Deftigem vom Rost statt.

Wir verbringen die vorweihnachtliche Stimmung gemeinsam mit dem Weihnachtsmann und den „Weißenborner Frechdachsen“. Der Weihnachtsmann kommt für alle Kinder mit dem Traktor gegen 17.30 Uhr!

Ab 19.00 Uhr beginnt der Tanz zur Weihnachtszeit auf dem Weißenborner Saal.

Der Eintritt ist frei.

Wir laden alle recht herzlich dazu ein.



Droyßiger Weihnachtsmarkt

am **Sonntag, dem 27. November 2011 ab 14.00 Uhr** auf dem **Schlosshof**

14.00 Uhr	Musikalische Einstimmung mit den Droyßiger Schalmeienplayers e. V. Eröffnung durch den Bürgermeister
14.15 Uhr	Programm der Droyßiger Grundschule Begrüßung des Weihnachtsmannes
anschl. Weihnachtsmusik mit den Droyßiger Schalmeienplayers und den Zeitzer Blasmusikanten	
Weihnachtliches Markttreiben mit den Droyßiger Vereinen, Kindereinrichtungen und Gewerbetreibenden	
Der Weihnachtsmann hält viele kleine Geschenke für alle Kinder bereit.	
16.00 Uhr	
und	Adventskonzerte im Festsaal der
17.30 Uhr	Christophorusschule



Wir gratulieren zum Geburtstag



Droyßig

Frau Gerda Gebauer	am 25.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Edith Meister	am 26.11.	zum 79. Geburtstag
Herr Volker Schumann	am 27.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Hella Gaudig	am 29.11.	zum 70. Geburtstag
Herr Manfred Lange	am 29.11.	zum 70. Geburtstag
Herr Werner Herrling	am 30.11.	zum 85. Geburtstag
Herr Dr. Joachim Schwarz	am 01.12.	zum 79. Geburtstag
Herr Erwin Lambrecht	am 03.12.	zum 81. Geburtstag
Frau Ingeborg Jackel	am 06.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Christa Preissner	am 06.12.	zum 75. Geburtstag
Herr Manfred Haase	am 08.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Inge Herrmann	am 09.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Monika Schumann	am 10.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Margarete Bauer	am 11.12.	zum 79. Geburtstag
Frau Regina Brunsch	am 13.12.	zum 82. Geburtstag
Frau Marlit Wenzel	am 13.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Elke Libera	am 14.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Annitta Winter	am 14.12.	zum 83. Geburtstag
Frau Gisela Schlauch	am 15.12.	zum 75. Geburtstag
Herr Klaus Weißbeck	am 15.12.	zum 70. Geburtstag
Herr Hans Boxhorn	am 17.12.	zum 70. Geburtstag
Herr Peter Koschig	am 18.12.	zum 74. Geburtstag
Frau Christa Stetefeld	am 19.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Hilde Abendroth	am 20.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Katharina Henschel	am 20.12.	zum 77. Geburtstag

**Droyßiger
Seniorenverein e. V.**

**Veranstaltungen im
Dezember 2011**

**Mi., den 07.12., 15.00 Uhr
Senioren-gymnastik**

**Mi., den 14.12., 15.00 Uhr
Adventsnachmittag**

*Wir wünschen allen Ver-
einsmitgliedern und den
Droyßiger Bürgern ein
frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest und alles
Gute für das neue Jahr.*

Der Vorstand



Unser Weihnachtsprogramm 2011

27.11.2011 ab 14 Uhr
Droyßiger Weihnachtsmarkt

03.12.2011 ab 14 Uhr
Weihnachtsmarkt des Kindergarten Droyßig

11.12.2011 ab 16 Uhr
Adventskonzert in der Kirche Hollsteitz



...und im Gepäck: Unsere neue Schalmeienweihnachts-CD



Volkssolidarität

**- Ortsgruppe Droyßig -
Dezember 2011**

Montag	05.12.	15:30 Uhr	Vorstandssitzung
Mittwoch	07.12.	14:00 Uhr	Weihnachtslieder singen
Mittwoch	14.12.	14:00 Uhr	Weihnachtsfeier mit dem Duo S + B

Der Vorstand der Volkssolidarität Droyßig
wünscht allen Droyßiger Bürgern und Bürgerin-
nen eine schöne Adventszeit und frohe Weih-
nachten.



Zu diesen Veranstaltungen sind alle Interessenten recht herz-
lich eingeladen.
Der Vorstand

- 14.00 Uhr 1. Herren Könderitz - Droyßig
- So. 27.11.
- 09.00 Uhr D1-Junioren Hallenkreismeisterschaft in Zeit
- So. 27.11.
- 09.30 Uhr E-Junioren Droyßig - Heuckewalde
- So. 27.11.
- 10.30 Uhr C1-Junioren Motor Zeitz - Droyßig
- So. 27.11.
- 10.30 Uhr C2-Junioren Droyßig - Bornitz
- Sa. 03.12.
- 09.00 Uhr F-Junioren Hallenkreismeisterschaft in
Großkorbetha
- So. 04.12.
- 14.00 Uhr Damen Zorbau - Droyßig
- Sa. 10.12. D-Junioren Hallenkreismeisterschaft Zwischen-
runde in Naumburg
- So. 11.12.
- 09.30 Uhr E-Junioren Droyßig - 1. FC Zeitz

Hiermit erinnere ich an das Begleichen des Vereinsbeitrages in
der jeweils ausgewählten Form für das 2. Halbjahr 2011. Letzter
Termin ist der 30. November 2011.

*Kötteritzsch
Sektionsleiter Fussball*

*Die Droyßiger SG
gratuliert*



Franziska Mengel	am 25.11.	zum 22. Geburtstag
Petra Jahr	am 26.11.	zum 60. Geburtstag
Manfred Lange	am 29.11.	zum 70. Geburtstag
Julia Rothe	am 29.11.	zum 19. Geburtstag
Robert Jaculi	am 01.12.	zum 25. Geburtstag
Isabelle Oehlert	am 01.12.	zum 19. Geburtstag
Karsten Kötteritzsch	am 01.12.	zum 42. Geburtstag
Ulf Fötzsch	am 03.12.	zum 48. Geburtstag
Birgit Berthold	am 13.12.	zum 56. Geburtstag
Michael Rübenkönig	am 19.12.	zum 53. Geburtstag
Gerhard Gluth	am 21.12.	zum 78. Geburtstag
Konstantin Seemann	am 21.12.	zum 14. Geburtstag

Zum Weihnachtsmarkt am 27.11.2011 erwartet
die Droyßiger SG wieder zahlreiche Besucher
an ihrer Bude ab 14.00 Uhr im Schlosshof. Es
gibt Glühwein, heiße Schokolade, Fettbommen
sowie andere leckere Sachen.



Achtung Termine:

Sa. 26.11.		
11.00 Uhr	Damen	Droyßig - Döschwitz
Sa. 26.11.		

**Deutscher Frauenring Ortsring
Droyßig e. V.**

Veranstaltungen

Freitag, 02.12.2011	Blutspende	16.00 - 20.00 Uhr
Montag, 05.12.2011	Weihnachtsfeier	17.30 Uhr

Blutspende

Wir appellieren an alle Spender, am 02.12.2011 von 16.00 -
20.00 Uhr in das Christophorusgymnasium Droyßig zu kom-
men, um Blut zu spenden.
Haben Sie schon einmal erlebt, wenn ein Kranker jede Woche
mindestens eine Blutkonserve braucht? Bitte machen Sie
diesen Kranken eine Weihnachtsfreude mit Ihrer Blutspende.

Wir bedanken uns bei Ihnen mit einem kleinen Nikolaus.

K. Henschel

Veranstaltungen der evangel. Kirchengemeinde Droyßig

Kirchenmäuse in Droyßig

Kirchplatz 8
für Mütter, Väter, Großeltern mit Kindern im Alter von 3 Monaten bis ca. 4 1/2 Jahre
jeden Donnerstag in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr

Teenager-Treff in Droyßig

Kirchplatz 8
für Teens 5. u. 6. Kl.
Samstag: 26.11., 10.00 - 13.15 Uhr

Wochenausklang in Droyßig

Kirchplatz 8
für alle Familien mit großen und kleinen Kindern
jeden letzten Freitag im Monat (außer Dezember)
25.11., 17.00 - ca. 19.30 Uhr



Kinderkiste im Hort der Grundschule Droyßig

für alle Kinder der 1. - 4. Kl.
23.11./14.12., 13.30 - 15.00 Uhr

Krippenspielproben nach Vereinbarung

Weihnachtsgottesdienste 24.12.11

Droyßig 16.00 Uhr
Hassel 23.00 Uhr
Kretzschau 15.00 Uhr
Pötewitz 17.00 Uhr

Treffpunkt Bibliothek

Gemeindebibliothek Droyßig

Schloss 1, Tel. 03 44 25/2 25 05
Bibliothekdroyssid@t-online.de



Öffnungszeiten

Mo.: 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di.: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Do.: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Vom 24. bis 31. Oktober 2011 präsentierten sich die Bibliotheken im Rahmen der 4. bundesweiten Bibliothekswoche in über 4000 Veranstaltungen der Öffentlichkeit.

Auch die Droyßiger Bibliothek beteiligte sich an der Kampagne. Sie lud als Auftakt am 24. Oktober 2011, dem „Tag der Bibliotheken“, zur Schriftstellerlesung ein. Kindergartenkinder lauschten der Autorin Inés Donath, die aus ihrem Buch „Glückskind“ vorlas. Die

Geschichte über die Freundschaft des Mädchens Franziska zu einer weißen Ente begeisterte die Jüngsten sehr. Damit alle Kinder eine bleibende Erinnerung mit nach Hause nehmen konnten, wurden noch T-Shirts selbst bemalt. Am Tag darauf besuchten die Schüler der Grundschule Droyßig die Bibliothek und erlebten abwechslungsreiche Stunden mit der Schriftstellerin und ihrem „Glückskind“-Buch.

Ein großes Dankeschön möchte die Autorin und das Team der Gemeindebibliothek allen Sponsoren dieser T-Shirts aussprechen: Blumenladen am Markt Gudrun Schuft, Friseursalon Haarmonie Anja Theil, Metallbau und Bauschlosserei Wandel, Reiterhof Gentsch, Schlossrestaurant Droyßig, Friseursalon Sven Lautenschläger und das Weingut Hubertus Triebe in Würchwitz.



Am Donnerstag lud die Bibliothek zur „Geisterstunde“ in die Gruft der Schlosskirche ein. Es kamen die Grundschüler aus Droyßig und Kretzschau. Alle hörten eine gespenstige Geschichte und schauten dabei hinter die Kulissen eines Theaters. Die mitgebrachten Requisiten, wie Windmaschi-

ne und Topfdeckel, konnten von den Kindern ausprobiert werden. Zu erfahren war weiterhin wie Gewitter mit Blitz und Donner entstehen, das Türenknarren in der Gruselstunde gemacht oder Effekte wie Nebel, Schnee und Spinnenweben erzeugt werden.



Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Feuerwehrverein Droyßig e. V./Freiwillige Feuerwehr Droyßig

Oktoberfest 2011

Am 1. Oktober hatten wir zum Oktoberfest geladen. Viele haben uns im Vorfeld von diesem Termin abgeraten. Doch wir haben uns nicht beirren lassen und es hat sich gelohnt. Mit Weißwurst, Brezeln, Leberkäse, Fischbrötchen und toller Oktoberfestmusik konnte es dann pünktlich um 18 Uhr losgehen.

In Windeseile war unser Gerätehaus bis auf den letzten Platz besetzt und es mussten noch Bänke organisiert werden. In der neuen Feuerwehrrküche wurde auf Hochtouren gearbeitet um alle Wünsche zu erfüllen. DJ Schrammi heizte mit guter Musik die Stimmung an

und unser Feuerwehrhaus bebte. Beim Schwarten sägen und Maßkrug stämmen wurde auch um kleine Preise gekämpft. Alles in allen eine gelungene Veranstaltung. Ich möchte mich bei allen Kameraden/innen und Vereinsmitgliedern recht herzlich für die gute Arbeit bedanken.

Aber auch allen Besuchern gilt mein Dank. Also, warum in die Ferne schweifen auch in Droyßig kann gut gefeiert werden. Man muss nur hingehen.

*Reinhard Wetzel
Feuerwehrverein Droyßig*



Besuch Minister Dr. Hermann Onko Aeikens

Seit Längerem verwendet sich Czapek in Magdeburg, in seiner Funktion als Landtagsabgeordneter und als Mitglied des Bauausschusses Kirchenkreis Naumburg/Zeitz, für die Renovierung und Sanierung der Romanischen Dorfkirche in Hasse'. „ Kirchen sind ein Teil unserer Kulturlandschaft. Jede renovierte Kirche ist eine Bereicherung für unser Land.“ So beschreibt Dr. Aeikens den Ansatz seiner Unterstützung. Czapek war erfreut, sich mit dem Minister über Sachstand und Erfolg der Sanierung der Romanischen Dorfkirche in Hasse' ein persönliches Bild zu machen.

Der Minister für Landwirtschaft und Umwelt, Dr. Aeikens, war mit dem Landtagsabgeordneten Czapek (CDU), dem zuständigen Pfarrer, Vertretern des Kirchenkreises und Mitgliedern des Gemeindefürsorgeausschusses als Abschluss seiner Bereisung des südlichen Burgenlandkreises vor Ort, um den Sachstand der Zuwendung zum Mehrbedarf an Zimmerleistungen, im Rahmen der Sanierungsmaßnahme der Kirche zu besprechen. Die zusätzlich notwendig gewordenen Zimmerleistungen, können nun mit Hilfe des von Dr. Aeikens überreichten Fördermittelbescheides abgeschlossen

werden. Frau Stöhr, als Mitglied des Gemeindefürsorgeausschusses, bedankte sich im Namen aller Kassler Bürger für die großzügige Zuwendung seitens des Landwirtschafts-

ministeriums und würdigte das persönliche Engagement der Einwohner. Sie freut sich auf eine Weihnachtsandacht in der im neuen Glanz erstrahlten Kirche.



Hallo liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Jugendfeuerwehr Droyßig sammelt auch in diesem Jahr Ihren ausgedienten Weihnachtsbaum ein. Diese werden am selben Abend im Schlosspark Droyßig bei

Glühwein und einer deftigen Rostbratwurst verbrannt. Bei Schnee findet auch das Flutlichtrodeln statt. Die Aktion findet am 07.01.2012 von 09.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr

statt. Das Verbrennen der Bäume startet 18.00 Uhr. Die Jugendlichen der Jugendgruppe Droyßig würden sich über eine kleine unterstützende Spende freuen.

Ihre Jugendfeuerwehr Droyßig unter der Leitung von Ortsjugendwart Steve Zimmermann. Weitere Infos unter www.jugendfeuerwehr-droyssig.jimdo.com

Die Antennengemeinschaft informiert

Hiermit geben wir bekannt, dass die Antennengemeinschaft ihre Tätigkeit ab 01.05.2012 einstellt. Aufgrund des technischen Aufwandes und der anfallenden Kosten bei der Umstellung von Analog - auf Digitalempfang (ca. 6.000 - 8.000 sowie der gesunkenen Mitgliederzahl von einstmals 620 (1985) auf ca. 160 Mitglieder (2011) und des derzeitigen niedrigen Jahresbeitrages, ist

ein Weiterbetrieb der Anlage nicht mehr gegeben. Ein weiterer Grund ist, dass die derzeitige Leitung der Antennengemeinschaft ihre Aufgaben aus Gesundheits- und Altersgründen nicht mehr ausüben kann. **Wir bitten alle Mitglieder der Antennengemeinschaft sich auf die Umstellung einzustellen.** Die Mitglieder, die noch bis zum 30.04.2012 Mitglied bleiben

wollen, möchten wir bitten, für die Zeit von Januar - April 2012 dann noch 12,00 EUR zu Beginn des neuen Jahres zu überweisen. Alle die Mitglieder, die ihren Jahresbeitrag vom jeweiligen Geldinstitut haben abbuchen lassen, müssten bis spätestens 31.12.2011 den Buchungsauftrag stornieren lassen, denn diese Abbuchung wurde nicht von der Antennengemeinschaft ausgelöst.

Bei notwendigen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Gerhard Gluth, Siedlung 34, oder an Herrn Dieter Jödicke, W.-Kritzinger-Straße 2.

Der Rückbau der Anlage erfolgt ab Mai 2012. Schön wäre es, wenn die 16 Mitglieder, die teilweise 3 Jahre mit dem Jahresbeitrag im Rückstand sind, ihre Schulden noch im alten Jahr begleichen würden. *Jödicke*

11. November - Der St. Martinstag in Droyßig

gehört nun schon seit vielen Jahren zu einem nicht mehr wegzudenkenden Ereignis. Seither ist das Fest eine gemeinsame Aktion von Kirche, Stadt, Vereinsmitgliedern und örtlichen Gewerbetreibenden. Seither ist das Fest auch Anlass, einen Moment inne zu halten und zu schauen, was ist uns selbst in einer nach materiellem Reichtum strebenden Gesellschaft in der Tat wichtig? Wie ist meine eigene Lage und die der Gesellschaft? Was muss, will, kann ich haben? Ist oder wird dies immer weniger, eher immer mehr und gibt es dabei eigene Enttäuschung, Genugtuung? Kenne ich Zufriedenheit mit selbst Erreichten, innere Freude durch Hilfe und Zuwendung für den und vom Anderen?

Kinder der katholischen Kirchengemeinde gaben Anstoß darüber nachzudenken. Für viele Besucher, nämlich Mädchen und Jungen mit ihren Eltern, Großeltern oder Freunden und allen die sich interessierten, spielten sie in der gut gefüllten katholischen Kirche wichtige Ereignisse aus dem

Leben des Heiligen Martins: Martin rührte in einer bitterkalten Winternacht das Schicksal eines frierenden Bettlers so sehr, dass er seinen Soldatenmantel teilte und dem Armen eine Hälfte gab. In der selben Nacht erschien Christus Martin im Traum. Martin ließ sich taufen und erkannte, dass sein Kriegsdienst und christlicher Glaube nicht zueinander passten. Er verließ das römische Heer. Später wählten ihn die Christen der französischen Stadt Tours zu ihrem Bischof. Diese Überlieferungen aus dem 4. Jahrhundert lassen auch heute fragen: Ist es möglich, zu verzichten, vom Überfluss einiges, vom Wenigen etwas denen zu geben, die von Vielem nichts haben. Sie stoßen an, selbst zu handeln. Die Kinder jedenfalls sammelten nach den Spielszenen für die Geschenkkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ kleine Gaben, mit denen sie anderen Kindern in Osteuropa Weihnachtsfreuden bereiten wollen und mit Sicherheit spendeten die Erwachsenen dazu so manchen Euro. Symbolisch

teilten auch an diesem Abend Jung und Alt miteinander leckere Martinshörchen. Dass Teilen nicht ärmer, sondern reicher macht, wurde nun für alle sichtbar, denn Große und Kleine gaben das Licht ihrer Laterne weiter. Es wurde immer heller, je mehr Licht geteilt wurde. Viele Lichtträger folgten singend dem Martinsreiter, der hoch zu Ross den Lichterzug durch das Dorf hin zum Kirchplatz führte. Hier klang der Abend mit Bläserkapelle, bei Bratwürsten und Glühwein aus.

Danke der Gemeinde Droyßig, dem Reiterhof Gentzsch, der Bläsergruppe „Die Agataler“, der Feuerwehr, den Hörnchenbäckerinnen, den Kindern der katholischen Kirchengemeinde, der Kindertagesstätte „Bärenkinder“, der Fleischerei Hummelt und allen Besuchern für ein ein fröhliches und zu Droyßig gehörendes Ereignis. Vielleicht kann uns der Anlass, das Tun des Martins in der kommenden Advents- und Weihnachtszeit Impuls sein. *Veronika Eisenschmidt*



Die Gesellschaft wird älter - auch die Bürgerinnen und Bürger von Droyßig!

Sind die Kommunen in der Pflicht?

In den seniorenpolitischen Leitlinien unseres Bundeslandes wird von folgender Feststellung ausgegangen: „Bevölkerungsprognosen für Sachsen-Anhalt belegen den deutlichen Anstieg des Durchschnittsalters und der Altenquote bis 2025.“ Die Landkreise und kreisfreien Städte werden in diesem Dokument aufgefordert, für ihre Regionen Analysen der Bevölkerungsentwicklung als unverzichtbare Grundlage für die Altenhilfeplanung zu erarbeiten. Im Burgenlandkreis waren 2010 1/4 der Bevölkerung über 60 Jahre alt. Am 31.12.2010 waren von 2077 Droyßiger Einwohnern 643 Personen älter als 60 Jahre alt. Wenn Sie nachrechnen, dann stellen Sie fest, dass wir den Durchschnitt unseres Kreises bereits über-treffen.

Wir, die Ortsgruppe der Volkssolidarität und ihr Vorstand, engagieren uns seit mehr als 20 Jahren für unsere Mitglieder, die zumeist ältere und behinderte Menschen sind. Wir werden das angesichts des demografischen Wandels in unserem Bundesland auch weiter tun. Ein großer Teil unserer Mitglieder wohnt in der Seniorenresidenz; so dass wir durch den täglichen Kontakt deren Probleme kennen. Als aktive Leser der regionalen Presse stellten unsere älteren Menschen mit Genugtuung fest, dass in den letzten Wochen und Monaten in der Mitteldeutschen Zeitung zunehmend Artikel über seniorenpolitische Fragen zu lesen waren. In der MZ wurde darüber berichtet, dass der Seniorenbeirat unseres Landkreises empfiehlt, in den Verbands- und Einheitsgemeinden Senioren- und Behindertenbeiräte zu bilden. In der Regionalpresse haben sich bereits die ersten dieser neu gebildeten Gremien, z. B. aus der Verbandsgemeinde Wethautal und der Stadt Weißenfels, zu Wort gemeldet und über erste Ergebnisse ihrer Arbeit berichtet.

Uns ist bekannt, dass in der Ratssitzung der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst im Juli d. J. die Bildung

eines Senioren- und Behindertenbeirates auf der Tagesordnung stand. Der vorliegende Beschluss wurde jedoch von der Mehrheit der Ratsmitglieder abgelehnt. Wir und weitere Bewohner der Seniorenresidenz können diese Entscheidung überhaupt nicht nachvollziehen. In der Presse war außerdem zu lesen, dass Gemeindevertreter unserer Verbandsgemeinde die Auffassung vertreten, die Senioren und Behinderten könnten doch in die Ratssitzungen kommen, um in der Bürgerfragestunde ihre Probleme vorzutragen. Wer den regelmäßigen Kontakt zu älteren und behinderten Menschen pflegt, weiß, dass diese am Abend in der Regel nicht aus dem Haus gehen. Mit Rollator oder Rollstuhl geht das schon gar nicht. Zum Glück gibt es in Droyßig neben unserer Ortsgruppe viele weitere engagierte Menschen, die sich über den Droyßiger Seniorenverein e. V., über andere Vereine und vielfältige persönliche Kontakte ehrenamtlich für unsere älteren Menschen einsetzen. Sie organisieren vor allem das soziale und kulturelle Leben unserer Senioren und kümmern sich um Nachbarschaftshilfe. Die Klärung von Problemen der Infrastruktur in unseren Kommunen, die ältere Menschen besonders berühren, liegt jedoch außerhalb der Möglichkeiten dieses bürgerschaftlichen Engagements. Diesbezüglich sind die politischen Gremien der Kommunen gefragt. Wir sind der Auffassung, dass auch unsere Verbandsgemeinde einen Senioren- und Behindertenbeirat dringend nötig hat, der sich in seiner Arbeit zielgerichtet den Interessen der Bürgerinnen und Bürger in unserer immer „älter werdenden Gesellschaft“ zuwendet.

Ortsgruppe der Volkssolidarität

*Irmgard Hörig
Brigitte Schneider
Gudrun Czichon
Diabetiker-Selbsthilfegruppe
Droyßig
Regina Nowak*

Amt für Landwirtschaft,

Halle, 21.10.2011

Flurneuordnung und Forsten Süd

Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels

Postanschrift: PF 1655, 06655 Weißenfels

Außenstelle Halle

Sitz: Mühlweg 19, 06114 Halle/Saale

Postanschrift PF 110542, 06019 Halle/Saale

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschluss

Nach § 103 c Abs. 2 in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Satz 2 und § 86 Abs. 2 Nr. 1 des Flurbereinigungsgesetzes in der geltenden Fassung (FlurbG) ergeht folgender Beschluss:

I.

Der freiwillige Landtausch Droyßig, wird angeordnet.

Der freiwillige Landtausch wird unter der Verfahrensnummer 611-49 BLK 355 geführt.

Dem freiwilligen Landtausch unterliegen folgende Flurstücke:

Gemarkung	Flur	Flurstück
Droyßig	5	47
	5	73

II.

Die Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tage dieser Bekanntmachung - bei dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels - Postanschrift: PF 1655, 06655 Weißenfels -, anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines Rechtes, welches nicht aus dem Grundbuch ersichtlich ist aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigt, muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§§ 10, 14 und 15 des Flurbereinigungsgesetzes in der geltenden Fassung (FlurbG)).

Begründung

Die Tauschpartner haben den freiwilligen Landtausch zur Verbesserung der Agrarstruktur beantragt und glaubhaft gemacht, dass sich seine Durchführung verwirklichen lässt. Der freiwillige Landtausch war daher nach § 103 c FlurbG anzuordnen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen freiwilligen Landtausch kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.

Im Auftrag


Gisewald
(Sachgebietsleiter)



Der vorstehende Beschluss liegt in Originalgröße in der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst Zeitzer Str. 15, 06722 Droyßig sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle 2 Wochen lang nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.


Horsch
(Sachbearbeiterin)

Wichtige Termine im Dezember 2011

Droyßig

Hausmüll	Montag, den 12.12. und 27.12.
Bioabfall	Montag, den 05.12. und 19.12.
Gelber Sack	Mittwoch, den 14.12.
Blaue Tonne	Freitag, den 30.12.

Romsdorf

Hausmüll	Montag, den 12.12. und 27.12.
Bioabfall	Montag, den 05.12. und 19.12.
Gelber Sack	Montag, den 05.12. und 19.12.
Blaue Tonne	Freitag, den 02.12.

Stolzenhain

Hausmüll	Montag, den 12.12. und 27.12.
Bioabfall	Montag, den 05.12. und 19.12.
Gelber Sack	Dienstag, den 13.12.
Blaue Tonne	Freitag, den 02.12.

Weißborn

Hausmüll	Montag den 12.12. und 27.12.
Bioabfall	Montag, den 05.12. und 19.12.
Gelber Sack	Dienstag, den 13.12.
Blaue Tonne	Freitag, den 02.12.

Angaben sind ohne Gewähr.

Gutenborn



www.gemeinde-gutenborn.info

Bläsergottesdienst zum Beginn des Advents

Mit einem Bläsergottesdienst in der Gottesdienstgemeinschaft Rippicha/Loitzschütz/Heuckewalde soll in diesem Jahr in die Adventszeit überleitet werden.

Der Posaunenchor des Kirchenkreises Zeitz ist am Freitag, dem 25.11.2011 um 19.00 Uhr in der Schlosskir-

che Heuckewalde zu Gast. Die Gemeinde freut sich über alle Gäste aus nah und fern, die sich von Posaunen, Trompeten und Hörnern auf den Advent einstimmen lassen möchten.

Der Eintritt ist frei. Um Kollekte wird gebeten für die Kirchenmusik im Kirchenverband.

DON KOSAKEN in der Gemeinde Gutenborn



Am Donnerstag, dem 1. Dezember 2011, um 20.00 Uhr, tritt der DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF im Sport- und Gemeindezentrum in Droßdorf auf.

Kartenvorverkauf:

- Touristinformation Zeitz, Altmarkt - Gemeinde Gutenborn, Droßdorf, Schulweg 23, Tel.: 0 34 41/71 87 93
 - Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Droyßig, Zeitzer Straße 15, Tel.: 03 44 25/4 14 25
- Kartenpreis zu erfragen



Frohes Fest

Die Gemeinde Gutenborn veranstaltet am
Mittwoch, dem 14.12.2011,
im neuen Sport- und Gemeindezentrum in
Droßdorf eine Weihnachtsfeier.

Programm:

15.00 Uhr	Einlass
15.30 Uhr	Begrüßung durch den Bürgermeister Die Weihnachtswichtel aus der Grundschule Droßdorf überbringen den Gästen Teller mit selbstgebackenem Kuchen - gemütliches Kaffeetrinken
16.00 Uhr	Auftritt der Hortkinder mit einem kleinen vorweihnachtlichen Programm
17.30 Uhr	Ehrung aktiver Bürger durch den Bürgermeister

Es erklingen weihnachtliche Melodien zur Unterhaltung

18.00 Uhr	Auftritt der Zeitzer Jagdhornbläser - Weihnachtsmusik
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Auftritt der Zeitzer Jagdhornbläser - Volks- und Jagdmusik

Die Schnitzer werden im Foyer einen Einblick in ihr Handwerk geben.
Alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen.
Bei Interesse bitte unbedingt vorher anmelden unter Gemeindeverwaltung
Gutenborn : 03441 718793 oder 03441 6199250.
Um einen Unkostenbeitrag von 5,- € / Person wird gebeten.

Uwe Kraneis - Bürgermeister

Gutenborns Senioren feiern Weihnachten



Liebe Senioren der Gemeinde Gutenborn, auch in diesem Jahr möchte ich mit Ihnen in vorweihnachtlicher Atmosphäre ein paar gemütliche Stunden verbringen.

Dazu finden in den Ortsteilen unserer Gemeinde kleine Weihnachtsfeiern statt.

Bitte beachten Sie folgende Termine:

30.11.2011 15.00 Uhr Ossig „Raststübl“

07.12.2011 15.00 Uhr Schellbach „Zur Einkehr“

08.12.2011 14.00 Uhr Bergisdorf Gaststätte „3 Linden“

13.12.2011 14.00 Uhr Lonzig Kulturraum

15.12.2011 14.30 Uhr Heuckewalde Sportlerheim

Ich lade Sie recht herzlich ein.

Ihre Seniorenbetreuerin B. Ahrens.

- Anzeige -

Hähnlein

Kartenbestellung des BCC für 2012 jetzt möglich!!!

Wie im letzten Jahr ist die Bestellung bei Hans-Joachim Müller (0 34 41/21 06 16) und Birgit Knechtel (0 34 41/22 82 90) möglich.

Natürlich können Sie Ihre Karten auch im Internet unter www.bergstaniien.de bestellen.



Veranstaltungsplan der 49. Session des BCC

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit
21.01.2012	1. Abendveranstaltung	19.11 Uhr
28.01.2012	2. Abendveranstaltung	19.11 Uhr
04.02.2012	3. Abendveranstaltung	19.11 Uhr
05.02.2012	Seniorenkarneval	14.00 Uhr
11.02.2012	4. Abendveranstaltung	19.11 Uhr
16.02.2012	Weiberfastnacht	20.00 Uhr
18.02.2012	5. Abendveranstaltung	19.11 Uhr
19.02.2012	Kinderkarneval	14.00 Uhr
20.02.2012	Rosenmontagsparty	20.00 Uhr
25.02.2012	6. Abendveranstaltung	19.11 Uhr

Straßenfreigabe in Lonzig

Am Freitag, dem 11.11.2011, erfolgte durch den Landrat des Burgenlandkreises, Harri Reiche, die öffentliche Freigabe der Hauptstraße in der Ortslage Lonzig.

Durch Zuwendungen aus dem „Schlaglochprogramm“ und

mit dem erforderlichen Eigenanteil der Gemeinde Gutenborn konnte eine Sanierung erfolgen. Die Kosten werden bei dieser Maßnahme nicht auf die Einwohner umgelegt.

*Kraneis
Bürgermeister*



Das Sachgebiet Ordnung informiert

„Tempo-30-Zone“ in der Gemeinde Gutenborn OT Rippicha und Droßdorf

Wir geben hiermit bekannt, dass in den Ortsteilen Rippicha und Droßdorf der Gemeinde Gutenborn ab 01.12.2011 die Verkehrsbeschilderung, für nachfolgend genannte Gebiete, als „Zone 30“ ausgewiesen wird.

„Tempo-30-Zone“ im OT Rippicha für den Bereich: Rippichaer Dorfstraße, Gartenweg, Kuhndorfer Weg und Mühlweg

„Tempo-30-Zone“ im OT Droßdorf für den Bereich: Dorfstraße

Die jeweiligen Bereiche bilden eine erkennbare städtebauliche Einheit.

Die Vorfahrt innerhalb der Tempo-30-Zonen ist üblicherweise durch die Regel „Rechts vor links“ festgelegt.

Wir bitten um Beachtung der damit geänderten Verkehrsverhältnisse!

Schellbscher Karmse

„Auf zur Schellbscher Karmse“ (Kirmes) hieß es für die Mitglieder des Traditionsvereins am Sonnabend, dem 29.10.2011. Um 19.00 Uhr trafen sich eine Großzahl der Vereinsmitglieder in der ehemaligen Gaststätte.

Der Vorstand hatte alle nötigen Vorbereitungen getroffen, so war für Getränke gesorgt und keiner musste den Abend hungrig verbringen. Als alles angerichtet war stand einem gemütlichen Abend nichts mehr im Wege.

Bei lustigen Spielen und un-

terhaltsamen Gesprächen verging die Zeit wie im Flug und wir konnten den Heimweg antreten. Am nächsten Tag wurde von vielen fleißigen Helfern wieder alles an Ort und Stelle gebracht und so hoffen wir auf noch weitere so schöne gesellige Abende.

Der Vorstand möchte sich bei allen Anwesenden für die rege Teilnahme bedanken.

Unsere nächste Veranstaltung ist die Weihnachtsfeier. Wir hoffen auch hier auf ein gutes Gelingen.

Der Vorstand



Offizielle Genehmigung für Nutzung der Festhalle Ossig erteilt



Die Bauaufsichtsbehörde des Landkreises hat mit Bescheid vom 20.10.2011 die Genehmigung zur Nutzung der Festhalle in Ossig erteilt.

Die ursprüngliche Maschinenhalle wurde in einem längeren

Zeitraum durch die Einwohner Ossigs und mit Spenden der in der Gemeinde Gutenborn ansässigen Unternehmen zur Festhalle umgebaut.

Im großen Saal ist jetzt auch eine „Szenefläche“ (Bühne) ausgewiesen. Der Saal ist mit bis zu 196 Sitzplätzen für Veranstaltungen zugelassen.

*Uwe Kraneis
Bürgermeister*

lokale Information

Ihr Amtsblatt - hier steckt Ihre Heimat drin.



www.wittich.de

Kretzschau



Blutspende in Kretzschau

Am 28.11.2011 findet von 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr in der Grundschule Kretzschau die nächste Blutspende des DRK statt.

So kurz nach dem ersten Advent sollten wir an all jene denken, die die vorweihnachtliche Zeit durch Krankheit etc. nicht so genießen können und denen wir durch eine Blutspende (was nur einen kleinen Piks bedeutet) vielleicht sogar

das Leben retten können. Wir freuen uns wieder auf viele Spender, die als besonderes Dankeschön unsere neu erschienene Weihnachts-CD an diesem Tag zum Vorzugspreis von 8.95EUR erwerben können. Natürlich werden wir auch wieder unser umfangreiches Buffet bereithalten.

*Eure Droyßiger
Schalmeienplayer's*

Der Ortsverein Kretzschau e.V.
lädt ein zum

Advent – Weihnachtsnachmittag

am 03.12.2011 ab 15.00 Uhr

Machen Sie sich ein paar schöne Stunden bei Kaffee, Weihnachtsgebäck, Rostern und Livemusik in unserer Heimatstube.

Es können auch wieder kleine Geschenke gekauft werden.

Der Weihnachtsmann kommt mit der Kutsche und verteilt kleine Geschenke.

17.00 Uhr findet ein kleiner Fackelumzug mit dem Weihnachtsmann statt.

Der Eintritt ist frei.
Die Heimatstube ist geöffnet.

Adventkonzert in der Kirche Kirchsteitz

4.12.2011 um 16.00 Uhr



**weihnachtliche Musik mit
der Bläsergruppe Swing High
von den Zeitzer Blasmusikanten**

ab 15.30 Uhr Glühwein & Stollen
ab 17.00 Uhr Weihnachtsfeier
und Grillwürste



Herzliche Einladung
zum
Adventskonzert



mit den
Droyßiger Schalmeienplayer's

3. Adventsonntag, 11.12.2011 um 16:00 Uhr
in der
Hollsteitzer Kirche

Anschließend gemütliches Beisammensein
mit Glühwein und Grillwurst

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

Frauenverein Salsitz-Kleinosida

Jubiläum, goldener Herbst, Halloween, Oberlausitz

Verehrte Leser, anhand der gewählten Überschrift sehen Sie schon, wie breit gefächert unser Vereinsleben ist.

Mit einem Vers von Theodor Fontane möchte ich Sie auf den Herbst und die bevorstehende Weihnachtszeit ein-

stimmen.

*Und doch (ob Herbst auch)
die Sonne glüht, -
weg drum mit der Schwermut
aus deinem Gemüt!
Banne die Sorge, genieße,
was frommt,
Eh' Stille, Schnee und Winter
kommt.*

Jubiläum



Am 21. September feierte Rosi Sander aus Zeitz ihren 70. Geburtstag in unserem Verein. Sie lud alle zu einem leckeren Abendbrot ein und bedankte sich damit für die vielen schönen Stunden, die sie schon mit unserem Verein verbrachte. Verbandsgemeinde-Bürgermeisterin Frau Manuela Hartung feierte am 23. September ihren 40. Geburtstag. Mit einer kleinen Delegation fanden wir uns in der Jugendherberge in Kretzschau ein. Wir gratulierten ganz herzlich und wünschten der Jubilarin alles Gute und viel Erfolg im Beruf und viel Glück in der kleinen Familie.

Am 8. Oktober wurde unser Gründungsmitglied Frau Käthe Schmidt aus Salsitz 85 Jahre alt. Wir sind sehr stolz und glücklich, dass unsere Käthe immer noch aktiv am

Vereinsleben teilnimmt. Wir wünschen beste Gesundheit und noch viele glückliche Jahre.

Da wir am 19. Oktober im Verein das Erntedankfest feierten, lud uns Frau Käthe Schmidt zum Schlachtfest ein. Wir fanden das ganz prima und keiner dachte an die „schlanke Linie“.

Bevor wir uns dem leiblichen Wohl widmeten, erhielten wir von unseren Gästen Andreas Krug und Beate Meister Informationen über Patientenverfügungen, Betreuungsverfügungen und Vorsorgevollmachten!

Über dieses Thema haben wir zum wiederholten Male gesprochen, aber es zeigte sich, dass bei vielen noch Nachholbedarf besteht, wenn es um die Vorsorge geht.

Goldener Herbst

In unserem ehemaligen Zeitzer Landkreis war der 1. Oktober 2011 ein Kulturtag der Superlative.

Das „Zeitzer Zuckerfest“, „Würchwitz Herbst“, „Salsitzer Oktoberfest“ - alles Ereignisse mit hohen Besucherzahlen.

Ganze Familien strömten am Nachmittag zum „Zeitzer Zuckerfest“. Strahlender Son-

nenschein ließ manchen ins Schwitzen kommen, aber da der Sommer uns nicht so sehr verwöhnt hatte, genoss man die Hitze.

Ein buntes Familienprogramm im Stadtzentrum bot für jeden etwas und erfreute die Gäste. In Würchwitz begrüßte Winzerin Grit Triebe im Auftrag ihrer Familie sehr viele Gäste.

Mit den „Weinmajestäten“, den „Zeitzer Blasmusikanten“ und der Tanzschule Lucka und vielen anderen Höhepunkten, wurde es ein großartiges Fest. Unseren Damen vom Verein hatte es Bäckermeister Daniel Brucker angetan, der Stunde für Stunde seinen Hefeteig für Flammkuchen ausrollte und dabei gute Laune versprühte. Unser Dank gilt dem Weingut Triebe und allen Mitgestaltern, die für das leibliche Wohl sorgten und allen Künstlern, die fröhliche Stimmung verbreiteten. Wir gratulieren zu den 7 Medaillen, die dem Weingut Triebe verliehen wurden und sind stolz, dass so hervorragende Weintrauben auf Salsitzer Flur gedeihen.

Wer eine Maß Bier dem Wein vorzog, der war auf dem 10. Salsitzer Oktoberfest richtig. Viele Fässer Bier mussten dran glauben, deftiges Essen nach bayrischer Art stärkte den Magen und der Rhythmus der Schalmeienkapelle aus Wetterzeube brachte alle Gäste in Hochstimmung

Da wir immer über unseren Tellerrand schauen, weilte eine Gruppe vom Verein am 8. Oktober zum Oktoberfest vom Heimatverein Droßdorf. Hauptattraktion war natürlich Gojko Mitić, über dessen Besuch unsere Damen ganz entzückt waren.

Am letzten Sonntag im Oktober gab es ein gut organisiertes Herbstfest für Senioren in Weißenborn. Liebevoll war die Herbstdekoration auf dem Saal. Kaninchen und Meeresschweinchen fühlten sich trotz flotter Discomusik von H. u. G Dancing sehr wohl. Wenn man genau hinschaute, bewegten sie sogar ihre Köpfe im Takt. Für eine lustige Überraschung sorgten die 6 Damen von der „Teenager Spätlese“ des Karnevals Clubs „Zeitelmännchen“. Den Charleston legten sie perfekt aufs Parkett, aber als sich die Damen in sexy Kühe verwandelten, tobte der Saal vor Lachen. Familie Schröpfer sei gedankt, die diese Tanztees organisiert. Sie zeigen uns, dass sie ein Herz für die ältere Generation haben. Weiter so!

Halloween

Schon in Weißenborn wurde diskutiert, ob man für den nächsten Abend genügend Süßigkeiten parat habe, wenn

die Halloween-Kinder vor der Haustür stehen. Da kamen sie dann auch: Teufel, Hexen, Fledermäuse und andere grausige Gestalten - aber freundlich und nett, mit flotten Sprüchen auf den Lippen. Schön, dass die Kinder Freude daran haben, schön, dass die Eltern sie bei der Verkleidung und Maskierung unterstützen und schön, dass die Türen nicht verschlossen bleiben und die Kinder mit Süßigkeiten bedacht wurden.

Oberlausitz

Höhepunkt in diesem Herbst war unsere 3-Tage-Fahrt ins Quirle Häusl von Kathrin und Peter nach Waltershausen in der Oberlausitz. Am Freitag, dem 4. November, unserem Anreisetag, war unser erstes Ziel Pulsnitz.

Dort hatten wir eine Führung in der Lebkuchenfabrik, die ihre Wurzeln im 16. Jahrhundert hat. Wir bestaunten die Fingerfertigkeit der Frauen, die



Lebkuchen verzierten, Makronen auf Bleche spritzen und den Teig für all die Leckereien vorbereiteten. Bei einer Tasse Kaffee konnten wir dann viele Lebkuchenprodukte verkosten und Fragen zum Betrieb stellen. Mit prall gefüllten Beuteln aus dem Betriebsverkauf stiegen wir wieder in den Bus und begaben uns zum nächsten Ereignis - der Eröffnung des 9. Pfefferkuchenmarktes in Pulsnitz. Schirmherr der Veranstaltung war Landtagspräsident Dr. M. Rößler. Viele Gäste waren zur Eröffnung angereist. Der Pfefferkuchenmarkt war eine Attraktion und ist übrigens der einzige in Deutschland. Am Samstag morgen starteten wir eine Halbtagesrundfahrt durch die Oberlausitz. In allen bunten Herbstfarben schimmerte die Natur. Wir waren begeistert. Dann wieder ein Ereignisbesuch in der Herrnhut Sterne GmbH.

Nachfahren der Alten Brüder-Unität aus Mähren siedelten Anfang des 18. Jahrhundert in die Oberlausitz/Sachsen um und gründeten den Ort Herrnhut. Vor fast 150 Jahren wurde im Advent der erste Stern gebastelt und heute kennt ihn die ganze Welt.



Viele Sterne wanderten in die Einkaufstaschen der Reisegruppe und zur Advents- und Weihnachtszeit werden sie in den Wohnzimmern leuchten. Der Samstag Nachmittag und der Abend stand im Zeichen des Konzerts von Kathrin und Peter im Quirle Häusl.



Das Konzert war ausverkauft und ein gut gelauntes Publikum erwartete seine Stars. Mit viel Herz, Humor und großer Gesangsleistung wurde uns ein hervorragendes Programm geboten. Wir waren alle begeistert und sangen auch gerne mit. Zur Weiterbildung vieler Gäste mussten wir erst einmal klarstellen, wo Zeit

und der BLK liegt. Kathrin und Peter haben wir gebeten, auch mal in Alttröglitz aufzutreten, dann wäre der Weg zum Konzert nicht so weit. Viele CDs und Autogrammkarten werden das Warten überbrücken helfen.

Am Sonntagvormittag verließen wir das Quirle Häusle und fuhren nach Dresden. Wir erlebten eine interessante Stadtrundfahrt, nahmen unser Mittagessen in der Kutscher-schenke ein und in der folgenden Freizeit nutzten viele die Gelegenheit, die Frauenkirche, die Semperoper oder den Zwinger zu besichtigen. Mit vielen schönen Eindrücken, neuen Informationen kehrten wir nach Salsitz zurück. Vielen Dank an Grit und Jürgen unser Reisetem, es war wieder ein toller Ausflug.

Vorweihnachtszeit

Volkstrauertag - Begegnung auf dem Salsitzer Friedhof. Wieder waren es einige Frauen vom Frauenverein, die der Andacht von Pfarrer Imbusch lauschten. Die Agataler umrahmten mit 3 Musikstücken diese Zeit der Besinnung. Alle Gräber waren schon liebevoll geschmückt und auch die gesamte Rasenfläche gepflegt. Zum Totensonntag lohnt sich ein Spaziergang zum Friedhof, eine Erinnerung an die Verstorbenen kann schmerzhaft sein, aber auch befreiend, wenn man die Dahingegangenen ehrt und nicht vergisst. Zu unserer November Veran-

staltung wird Frau Christa Lutze über ihre Arbeit bei Unicef informieren und uns auf die große Not vieler Kinder aufmerksam machen.

Zum Abschluss des Jahres feiern wir am Samstag, den 17. Dezember 2011 gemeinsam mit dem Schützenverein und Gästen unser Weihnachtsfest im Dorfkrug von Weißenborn.

Die Abfahrtszeiten des Busses:

Salsitz:	18.00 Uhr
Kleinosida:	18.05 Uhr
Rasberg:	18.15 Uhr
Grana:	18.25 Uhr
Kretzschau:	18.30 Uhr
Rückfahrt:	24.00 Uhr

Wir wünschen allen Lesern des Forstkuriers, allen Vereinen, allen Bürgermeistern und Gemeinderäten, allen Freunden und Sponsoren unseres Vereins eine frohe gesegnete Weihnacht und Glück und Gesundheit für 2012.

Mit dem folgenden Gedicht möchte ich Sie auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Erscheinung des Herrn

*Ein Stern ist aufgegangen,
ein Stern aus Jacobs Haus;
drei Weise sahn ihn prangen;
drei Kön'ge zogen aus.
Zu schaun sie begehrten
das Kindlein wert und hold
und Weihrauch sie bescherten
und Myrrhe ihm und Gold.
Weihrauch dem Gotteseiben,
dem Königskinde Gold,
in Myrrhe ihm, der sterben
für uns am Kreuze wollt!
Danke, dass du uns berufen
aus tiefer, tiefer Nacht
zu deines Thrones Stufen,
zu deines Lichtes Pracht!
Lass alle Völker sehen
hell leuchtend deinen Stern,
ihn sehen und verstehen
und finden ihren Herrn!
(Guido Maria Dreves)*

Alfreda Wedmann
(Vorsitzende FV)

- Anzeige -

Information ist unser Geschäft

Unsere Amtsblätter
gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen
und Sachsen-Anhalt.



Heinrich

Breitbandausbau im Ortsteil Mansdorf der Gemeinde Kretzschau

Der Gemeinderat der Gemeinde Kretzschau hatte sich im August 2010 mehrheitlich dafür ausgesprochen, die bereits durch den Gemeinderat der ehemaligen Gemeinde Grana angeschobenen Weg zum Breitbandausbau im Ortsteil Mansdorf fortzusetzen. Im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum (EPLR) des Landes Sachsen-Anhalt, Förderbereich - Breitbandversorgung, wurde eine Zuwendung beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd beantragt. An diesem Programm beteiligt sich der Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) mit bis zu 75 v. H. an den förderfähigen öffentlichen Ausgaben. Auf der Grundlage des Antrages und der eingereich-

ten Unterlagen wurde der Gemeinde die Zuwendung für den Ausbau einer zuverlässigen funkbasierten Breitbandversorgung gewährt. Im Februar 2011 wurde für den Ausbau der Breitbandinfrastruktur im Ortsteil Mansdorf der Auftrag erteilt. Die technische Abnahme der Anlage im Oktober 2011 hat ergeben, dass der Netzausbau entsprechend der Vorgaben erfolgte. Die Einwohner des Ortsteiles Mansdorf haben die Möglichkeit das breitbandige Internet zu nutzen. Mit der Umsetzung des Breitbandausbaus wurde eine wesentliche Verbesserung im ländlichen Raum erreicht. Sollte Interesse an einem Anschluss bestehen, dann setzen Sie sich bitte mit der Gemeinde Kretzschau in Verbindung.

Gemeinde Kretzschau
- Der Bürgermeister -

Widmungsverfügung

hier: Widmung einer öffentlichen Straße
Bezeichnung der Straße: Rad- und Gehweg zwischen „Altem Werk“ und „Altgroitzschen“

Die Widmung erfolgt als „sonstige öffentliche Straße“ nach § 3 Abs. 1 Nr. 4 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StraL-SA) in der derzeit gültigen Fassung

Die Straße befindet sich:

in der Gemeinde: Kretzschau
im Landkreis: Burgenlandkreis

Beschreibung:

Die Straße liegt in der Gemarkung Kretzschau, Flur 7, Flurstück 99, teilweise.

Anfangspunkt:

Die Straße beginnt südlich an der Straße „Altes Werk“ des Ortsteiles Kretzschau.

Endpunkt:

Die Straße endet nördlich im Anschluss an das Straßengrundstück 53/2 der Gemarkung Kretzschau.

Widmungsbeschränkung:

Die Benutzung der Straße wird beschränkt als Rad- und Gehweg.

Träger der Straßenbaulast:

ist die Gemeinde Kretzschau gemäß § 42 Abs. 1 StrG LSA.

Wirksamwerden der Verfügung:

Die Verfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

SONSTIGES:

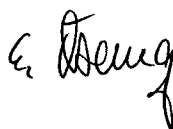
Gründe der Widmung:

Die Widmung ist eine Pflicht, die aus der Straßenbaulast (§ 9 Abs.1 StrG LSA) erwächst.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig einzulegen.

Kretzschau, den 10.11.2011



Osang
Bürgermeister

Der SV Kretzschau - Sektion Fußball gratuliert seinen Mitgliedern



Schmidt, Christian	am 01.12.	zum 21. Geburtstag
Neumann, Mathias	am 03.12.	zum 32. Geburtstag
Schmidt, Philipp	am 17.12.	zum 24. Geburtstag
Kühnberg, Günter	am 24.12.	zum 81. Geburtstag

Nachfolgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Sitzungsteil der Gemeinderatssitzung vom 09.11.2011 gefasst

- Beschl.-Nr. 115/11/2011 Aufhebung des Beschlusses-Nr. 105/09/2011
- Beschl.-Nr. 116/11/2011 Widmung einer Straße: Rad- und Gehweg von Kretzschau „Altes Werk“ nach Altgroitzschen
- Beschl.-Nr. 117/11/2011 Aufhebung des Beschlusses-Nr. 53/11/2010 des Gemeinderates der Gemeinde Kretzschau zur Satzung über die Erhebung wieder kehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Kretzschau, OT Hollsteitz, vom 10.11.2010 (Straßenausbaubeitragssatzung - WBS)



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN A MTSBLÄTTER B EILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Annett Brunner
berät Sie gern.

Funk: 0171/31 476 21
e-mail:
annett.brunner@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Hollsteitzer „Geschichten“

Ich möchte mich bei Frau Edith Landmann und Sohn Dieter aus Hollsteitz wie auch bei Frau Fröhlich aus Weißenborn für den Hinweis zu Folge 12 bedanken, dass der 1942 verstorbene Franz Kühn nicht der Vater sondern der **Großvater** des Gefallenen Werner Kühn war.

Folge 13

Hollsteitz und die Post (Teil I)

Zu diesem Thema könnte man sicher eine dicke Broschüre schreiben. Ich kann daher hier in diesem Rahmen nur auf einige wichtige allgemeine Veränderungen und Entwicklungsstufen im Postwesen eingehen. Auch Ausführungen zur Personenbeförderung und zum Telefon bleiben späteren Artikeln vorbehalten. Ich möchte vor allem einiges über spezielle Hollsteitzer „Postereignisse“ schreiben.

Vor 1850 gab es bei uns noch keine Briefmarken. Portogebühren wurden in dieser sogenannten vorphilatelistischen Zeit in bar bezahlt. Der Transport der Postsendungen erfolgte mit der Postkutsche, Postreitern oder für das „einfache Volk“ auch durch private Postkuriere, die die Sendungen meist zu Hause entgegennahmen und dann persönlich an den Bestimmungsort verbrachten. Ein Brief aus dieser Zeit ohne Briefmarken war in Folge 4, Bild 1, bereits abgebildet worden.

Die ersten Briefmarken weltweit wurden 1840 in England herausgegeben. Wir gehörten zu dieser Zeit nicht mehr zu Sachsen, sondern schon seit 1815 zu Preußen (Preußische Provinz Sachsen). Die ersten Briefmarken, die in Hollsteitz verklebt wurden, erreichten uns 1850 und waren somit preußischer Herkunft. Auch andere deutsche Staaten begannen, eigene Briefmarken herauszugeben.

Bild 1 zeigt eine Auswahl derartiger Marken aus der Zeit von 1850 bis zur Reichsgründung 1871.



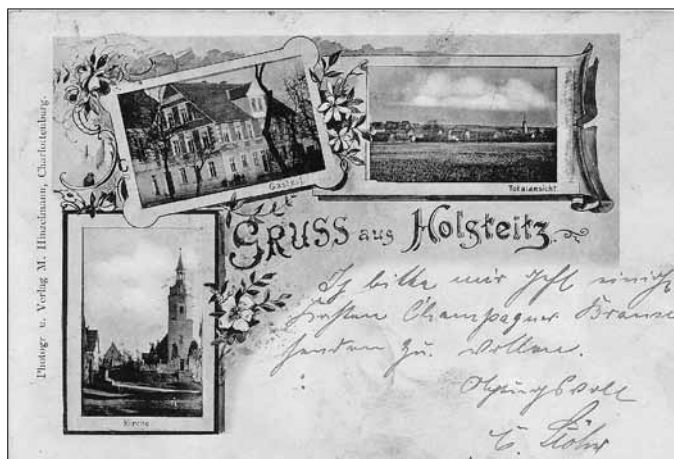
1856 wurde in Droyßig eine sogenannte **Postexpedition** gegründet. Sie bediente die Verbindung von und nach Zeitz wie auch die Orte der Region. Günter Koschig schreibt dazu in den Droyßiger Heften, Nr. 7, S. 6: „Das Umland ist durch zwei Landbriefträger erschlossen.“

Die erste Tour geht über 17 km von Droyßig nach Schkauditz, Mannsdorf, Kretzschau, Döschwitz, Hollsteitz, Kirchsteitz zurück nach Droyßig, die zweite über 16 km nach Quesnitz, Priesen, Romsdorf, Stolzenhain, Weißenborn, Droyßig.“ Die beiden Briefträger waren sicher nicht zu beneiden. Die gesamte Strecke musste täglich bei Wind und Wetter zu Fuß und mit Postgepäck gemeistert werden.

Erst mit der Gründung des Deutschen Reiches 1871 verschwanden (mit einigen Ausnahmen) die Marken der deutschen Teilstaaten, und die Deutsche Reichspost gab für ganz Deutschland einheitliche Briefmarken heraus (Bild 2).



Um 1900 erschien dann die (nach meiner Kenntnis) erste Ansichtskarte von Hollsteitz; schön, wenn auch unserem Hollsteitz ein „L“ abhanden gekommen war (Bilder 3 und 4).



Die Karte zeigt die Kirche, eine Dorfansicht von der Landstraße Zeitz-Naumburg und die Gaststätte (vor dem Brand von 1912). Der Gastwirt Stöhr bestellt hier postalisch „...einige Kisten Champagner-Brause.“ bei der Flaschenbierhandlung Müller in Zeitz.



Die Marke trägt noch die Inschrift „REICHSPOST“. Ab 1902 erschienen dann die deutschen Marken mit der Inschrift „DEUTSCHES REICH“.

Dazu gehören vor allem auch die sogenannten „GERMANIA-Marken“ (s. Bild 2), die bis 1921 in verschiedenen Ausgaben, Wertstufen, Farben, Wasserzeichen und Papierarten herausgegeben wurden.

Der erste Weltkrieg in den Jahren 1914 bis 1918 brachte gravierende Einschnitte auch für das Postwesen. Den Soldaten an der Front konnte man nicht direkt schreiben. Die Post wurde an die jeweilige Batterie geschickt, deren Feldpostexpedition den genauen Standort der einzelnen Soldaten kannte und die Post dorthin weiterleitete.

Ähnlich anonym erfolgte auch die Beförderung der Soldatenpost in die Heimat. Briefmarken wurden nicht verklebt. Bild 5 zeigt eine Feldpostkarte aus dem Jahr 1915 an meinen Großvater Franz Kühnberg in Hollsteitz von seinem später gefallenen Schwiegersohn Kurt Böhme.



Marken und Belege: Sammlung Kühnberg Dr. Leopold Kühnberg, Hollsteitz

Schnaudertal



Adventskonzert in Wittgendorf

Der Heimatverein Wittgendorf lädt zum Adventskonzert am 11.12.2011 um 16.00 Uhr in die Kirche von Wittgendorf ein.

Das Programm wird von der Musikschule „Anna Magdalena Bach“ gestaltet.

Der Eintritt ist frei. Die Kirche ist beheizt.

U. Piehler

im Namen des Heimatvereines Wittgendorf

Werte Bürgerinnen und Bürger,

die Jahre 2010 und 2011 gestalteten sich finanziell sehr schwierig.

Von fünf Gemeinden im Verbandsgebiet gibt es keine, die mit ihren Einnahmen ihre Ausgaben decken kann.

Für die Gemeinde Schnaudertal bedeutet das ein Defizit von rund 200.000 EUR. Dazu kommt noch, dass der bisher gewohnte zweite Arbeitsmarkt im Jahr 2011 ganz weggebrochen ist.

Wir haben vom Arbeitsamt keine Unterstützung erhalten und können auch nicht damit rechnen.

Aber was bedeutet das?

Wir können in vielfältiger Weise Gewohntes nicht mehr erfüllen. Freiwillige Aufgaben und auch einige Pflichten werden aufgeschoben oder bleiben auf der Strecke. Sie sind personell und finanziell nicht mehr zu bewältigen. Selbst bei allen Einsparmöglichkeiten, die wir schon weitestgehend ausgeschöpft haben, wird es den Gemeinden nicht gelingen, ihren Haushalt auszugleichen.

Die Gemüter in den Gemeinderatssitzungen erhitzen sich. Ein Ausweg aus eigener Kraft ist nicht möglich.

Eigentlich war ich immer kämpferisch im Interesse unserer Bürger, begleitet von dem Drang, für unsere Gemeinde etwas zu schaffen. Der finanzielle Handlungsspielraum lässt nichts mehr zu. Verständlich gesagt: Ein Betrieb in der gleichen Situa-

tion müsste Insolvenz anmelden.

Wo sind die Ursachen?

Die wesentliche Ursache liegt in der letzten Gebietsreform mit einem neuen Finanzausgleichsgesetz.

Wer sind die Verursacher?

Verursacher ist die Landesregierung, die gegen den Willen und Verstand vieler Gemeinden, die Gebietsreform dilettantisch durchgepeitscht haben.

Wer sind die Verlierer?

Verlierer sind die Gemeinden, von denen 85 % in Sachsen Anhalt unter Defiziten in ihren Haushalten leiden und somit auch alle Bürger.

Wer bezahlt die Zeche?

Die Zeche werden wir alle gemeinsam bezahlen müssen.

Werte Bürgerinnen und Bürger,

um die Situation richtig bewerten zu können, musste dies einfach einmal ausgesprochen werden. Die Zeit, etwas schön zu reden, ist vorbei. Deshalb sind wir für alles dankbar, was durch viele Bürger und Vereine im Interesse aller geleistet wird. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei der Jagdgenossenschaft bedanken, die schon über viele Jahre Veranstaltungen vielfältiger Art finanziell fördert.

Auch die Entscheidung der Böttger-Gentzsch GbR anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens, auf Blumen und Präsente zu verzichten und dafür eine Spende für den Spielplatz in Kleinpörthen zu geben, ist sehr ehrenwert.

Es wurden rund 1.800 EUR vereinnahmt. Auch dafür mein persönlicher Dank.

Eines kann ich Ihnen an dieser Stelle versprechen - die Gemeindevertreter und ich

sind an Ihrer Seite und werden uns für die Rechte einsetzen.

*Hans-Hubert Schulze
Bürgermeister*

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Schnaudertal hat laut Beschluss-Nr. 17/2011 in der Sitzung am 13.10.2011 die Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Bröckau beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2008 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst **vom 28.11.2011 bis 09.12.2011** zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Schulze
Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Schnaudertal hat laut Beschluss-Nr. 18/2011 in der Sitzung am 13.10.2011 die Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Wittgendorf beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2008 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst **vom 28.11.2011 bis 09.12.2011** zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Schulze
Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Schnaudertal hat laut Beschluss-Nr. 19/2011 in der Sitzung am 13.10.2011 die Jahresrechnung 2009 der ehemaligen Gemeinde Bröckau beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2009 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst **vom 28.11.2011 bis 09.12.2011** zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Schulze
Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Schnaudertal hat laut Beschluss-Nr. 20/2011 in der Sitzung am 13.10.2011 die Jahresrechnung 2009 der ehemaligen Gemeinde Wittgendorf beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2009 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst **vom 28.11.2011 bis 09.12.2011** zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Schulze
Bürgermeister

Seniorenbetreuer/in gesucht

Werte Bürgerinnen und Bürger,
ein Jahr ist vergangen, ohne dass uns das Arbeitsamt eine Seniorenbetreuerin/einen Seniorenbetreuer zur Verfügung gestellt hat. Bei der hohen Arbeitslosenzahl eigentlich unverständlich. Bis Mitte 2010 war die Seniorenbetreuung in unserer Gemeinde abgesichert und die Angebote wurden durch die älteren Bürger gut angenommen.

Damit dies wieder so wird, suchen wir eine Seniorenbetreuerin/einen Seniorenbetreuer auf 100 EUR - Basis aus unserem Gemeindegebiet.

Was erwartet Sie?

1. Wir haben in unserer Gemeinde drei Treffpunkte: Kleinpörthen, Wittgendorf, Bröckau
2. Jeden Monat gibt es eine Veranstaltung in den Ortschaften
3. Organisation von weiteren Veranstaltungen, wie Busfahrten, Vorträge und so weiter
4. Organisation des Ostertanzes, Weihnachtsfeier
5. Weiterleitung von Hinweisen der Senioren

Was bieten wir?

1. freie Zeiteinrichtung
2. selbstständiges Handeln

Welche Voraussetzungen erwarten wir?

1. Sie sind kontaktfreudig,
2. haben einen Pkw und Fahrerlaubnis
3. Sie fühlen sich für diese Arbeit berufen

Bei Interesse wenden Sie sich bitte dienstags zur Sprechstunde persönlich an mich oder rufen an unter 03 44 23/ 2 12 74. Meine Unterstützung und die unserer Senioren sichere ich Ihnen zu.

Hans-Hubert Schulze
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Absicht der

Einziehung eines Teilstückes einer Verkehrsfläche

Einziehung eines Teilstückes der Verkehrsfläche Flurstück 83 der Flur 8 der Gemarkung Bröckau von Abzweig Flurstück 87 bis Abzweig Flurstück 89.

Das Flurstück 83 befindet sich in der ausgewiesenen Eignungsfläche für Windkraftanlagen, wird aber durch eine Windkraftanlage und deren Abstandsfläche überdeckt.

Die Verkehrsführung wird somit zukünftig vom Flurstück 83 über das Flurstück 87 auf das Flurstück 92, dann auf das Flurstück 89 und wieder auf das Flurstück 83 verlaufen.

Bezeichnung der Straße: Verbindungsweg zwischen Hohenkirchen und Großbraunshain (Thür)

Lage der Straße: Gemarkung Bröckau

Art der Einziehung: Einziehung eines Teilstückes der Verkehrsfläche für jeglichen Verkehr



Schulze
Bürgermeister

Wetterzeube




Weihnachtskonzert
in der Kirche Breitenbach
3. Dezember - 14.00 Uhr

Kinder aus Breitenbach u.
Umgebung musizieren

anschließend
Weihnachtsmarkt
in Breitenbach
Grüner Anger

Es gibt Deftiges,
Süßes und was für 'n Durst.

Freiwillige Feuerwehr Breitenbach
und Feuerwehr & Traditionsverein
Breitenbach e. V.
laden ganz herzlich ein

Weihnachtsmarkt auf der Haynsburg

Am 10. Dezember 2011 findet in Haynsburg der Weihnachtsmarkt statt.

Ab 14:00 Uhr sind Groß und Klein auf den Innenhof der Haynsburg eingeladen, um einige Stunden der Vorweihnachtszeit mit Bekannten und Freunden auf der Burg zu verbringen.

Händler und ortsansässige Vereine halten für Interessierte ihre Angebote bereit.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Für alle kleinen Besucher hat ab 15:00 Uhr auch der Weihnachtsmann sein kommen angekündigt.

Alle weihnachtssüchtigen Bürger sind herzlich eingeladen.

Heimatverein Haynsburg e. V.



Die Vereine und die Gemeinde von Wetterzeube laden ein zum

3. Weihnachtsmarkt

am 16.12.2011
auf den Hof der Gemeinde
und ins Dorfgemeinschaftshaus (DGH)

Ablauf: ab 15.00 Uhr
Kaffee und Kuchen im DGH
ca. 16.00 Uhr
Programm der Grundschule



Ab etwa 17.00 Uhr wird uns die Schalmeyenkappelle Wetterzeube mit weihnachtlichen Weisen und altbekannten Liedern unterhalten.

Auch der Weihnachtsmann kommt vorbei und wird allen artigen Kindern ein kleines Geschenk überreichen.



Im und ums Dorfgemeinschaftshaus findet ein weihnachtliches Markttreiben mit Glühwein, Grillwaren, Schnitzwaren und weiteren Überraschungen statt.

Gute Laune ist mitzubringen!!!



Hiermit möchten wir uns bei allen Gästen, Sponsoren und Mitwirkenden recht herzlich für ihre Unterstützung bedanken, insbesondere Herrn Büttner, Leiter der Musikschule „Anna Magdalena Bach“

Zeit, Herrn Dr. Auerswald Leiter der Bigband des CJD Droyßig und Herrn Silvio Klawonn Vorsitzender der IG Klinkerhallen e. V. Zeit.

Feuerwehrverein
Wetterzeube e. V.

Bekanntgabe der in den letzten Gemeinderatssitzungen gefassten Beschlüsse

Sitzung vom 12.09.11

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistung zur Sanierung der Straße Obersiedel, in Teilbereichen. Der Auftrag ergeht an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Meliorations-, Straßen- und Tiefbau GmbH Laucha, Alte Zuckerfabrik 24 in 06636 Laucha (U.).

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Fürstimmen:	10
	Gegenstimmen:	0
	Enthaltungen:	1

Sitzung vom 24.10.2011

Auf der gesetzlichen Grundlage beschließt der Gemeinderat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Fürstimmen:	9
	Gegenstimmen:	0
	Enthaltungen:	2

Der Gemeinderat beschließt das Haushaltskonsolidierungskonzept.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Fürstimmen:	8
	Gegenstimmen:	1
	Enthaltungen:	2

Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze (Hebesatz-Satzung) in der Gemeinde Wetterzeube vom 15.11.2010.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Fürstimmen:	8
	Gegenstimmen:	3
	Enthaltungen:	0

1. Änderungssatzung

zur Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze in der Gemeinde Wetterzeube

Auf Grund der §§ 6 und 44 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05. Oktober 1993 (GVBl. S. 568) in der derzeit gültigen Fassung, des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (BGBl. I. S. 965) in der derzeit gültigen Fassung und des § 16 des Gewerbesteuer-Gesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167) in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Wetterzeube in seiner Sitzung am 24.10.2011 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

Benefizkonzert

Der Feuerwehrverein Wetterzeube e. V. veranstaltete gemeinsam mit der Musikschule „Anna Magdalena Bach“ aus Zeitz und der Bigband des CJD Droyßig am 12.11.2011 ein Benefizkonzert in den Klinkerhallen in Zeitz.

Mit den an diesem Nachmittag erzielten Einnahmen wird das Ronald McDonald Haus in Jena unterstützt, welches

seit 1992 den Familien schwer kranker Kinder ein Zuhause auf Zeit bietet.

Das Konzert war ein voller Erfolg, und so kamen durch die 250 Zuschauer und diverse Spenden insgesamt 780,- EUR zusammen, die der ebenfalls anwesenden Leiterin des Ronald McDonald Hauses Frau Steffi Uecker übergeben werden können.



I.

Der Steuersatz für die Realsteuer unter § 1 wird wie folgt geändert:

- 1. Grundsteuer
 - b.) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 400 v. H.
- 2. Gewerbesteuer 375 v. H.

II.

In-Kraft-Treten

Die 1. Änderungssatzung tritt am 01.01.2012 in Kraft.

Wetterzeube, am 25.10.2011




Jacob
Bürgermeister
der Gemeinde Wetterzeube

(Siegel)

Geburtstage

*Die Verbandsgemeindebürgermeisterin
und die Bürgermeister
der Mitgliedsgemeinden gratulieren
ihren Jubilaren recht herzlich
zum Geburtstag und wünschen
beste Gesundheit*



Gemeinde Gutenborn

<u>OT Droßdorf</u>		
Frau Gudrun Eißner	am 25.11.	zum 82. Geburtstag
Frau Waltraud Seeger	am 01.12.	zum 79. Geburtstag
Herr Klaus Eberhardt	am 19.12.	zum 70. Geburtstag
<u>OT Golben</u>		
Herr Jürgen Stehfest	am 03.12.	zum 79. Geburtstag
<u>OT Heuckewalde</u>		
Herr Adolf Kittel	am 06.12.	zum 72. Geburtstag
Herr Eberhard Etzold	am 11.12.	zum 85. Geburtstag
Frau Gudrun Meißner	am 21.12.	zum 73. Geburtstag
<u>OT Kuhndorf</u>		
Frau Ingrid Heyner	am 08.12.	zum 70. Geburtstag
<u>OT Loitzschütz</u>		
Herr Siegmар Hühnerkropf	am 28.11.	zum 78. Geburtstag
<u>OT Lonzig</u>		
Frau Erika Müller	am 15.12.	zum 73. Geburtstag
<u>OT Ossig</u>		
Herr Christian Niehaus	am 08.12.	zum 72. Geburtstag
<u>OT Rippicha</u>		
Herr Reinhard Pinkert	am 18.12.	zum 78. Geburtstag
<u>OT Röden</u>		
Herr Willi Schley	am 19.12.	zum 72. Geburtstag
Gemeinde Kretzschau		
Herr Horst Dietze	am 26.11.	zum 75. Geburtstag
Herr Manfred Leidenfrost	am 27.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Johanna Leidenfrost	am 28.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Annerose Zinke	am 28.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Gerda Eley	am 30.11.	zum 89. Geburtstag
Herr Ernst Hackel	am 02.12.	zum 74. Geburtstag
Frau Adelheid Ziegner	am 02.12.	zum 74. Geburtstag
Frau Adelheid Röhler	am 03.12.	zum 73. Geburtstag
Frau Gerda Schmiedchen	am 03.12.	zum 70. Geburtstag
Herr Konrad Strauch	am 05.12.	zum 72. Geburtstag

Frau Liane Zetzsche	am 07.12.	zum 82. Geburtstag
Frau Hildegard Kühnberg	am 08.12.	zum 81. Geburtstag
Herr Helmut Bittner	am 09.12.	zum 73. Geburtstag
Herr Jochen Weißer	am 11.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Hannelore Thieme	am 12.12.	zum 76. Geburtstag
Frau Ruth Thomas	am 15.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Eleonore Jeske	am 18.12.	zum 74. Geburtstag
Frau Hildegard Helmig	am 19.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Marianne Seidel	am 19.12.	zum 76. Geburtstag
Herr Klaus Doberitzsch	am 20.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Gertrud Vöckler	am 20.12.	zum 90. Geburtstag
Frau Bärbel Gräber	am 21.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Christa Nagel	am 22.12.	zum 75. Geburtstag
<u>OT Döschwitz</u>		
Herr Paul Lange	am 30.11.	zum 70. Geburtstag
Herr Franz Scholz	am 02.12.	zum 77. Geburtstag
<u>OT Gladitz</u>		
Herr Gerhard Poser	am 03.12.	zum 81. Geburtstag
Frau Doris Berk	am 04.12.	zum 74. Geburtstag
<u>OT Grana</u>		
Frau Brigitte Zirm	am 26.11.	zum 72. Geburtstag
Herr Werner Rohland	am 03.12.	zum 87. Geburtstag
Frau Ursula Bögershausen	am 09.12.	zum 70. Geburtstag
Herr Kurt Popke	am 09.12.	zum 79. Geburtstag
Frau Renate Dettler	am 18.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Edith Näther	am 18.12.	zum 71. Geburtstag
<u>OT Hollsteitz</u>		
Herr Erich Zache	am 01.12.	zum 81. Geburtstag
Frau Linda Zache	am 01.12.	zum 79. Geburtstag
Herr Horst Seemann	am 02.12.	zum 81. Geburtstag
Frau Ingrid Gellert	am 21.12.	zum 72. Geburtstag
Herr Helmut Hold	am 21.12.	zum 77. Geburtstag
<u>OT Kirchsteitz</u>		
Frau Hilde Röhming	am 30.11.	zum 81. Geburtstag
<u>OT Kleinosida</u>		
Frau Berta Reichel	am 13.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Brigitte Behling	am 17.12.	zum 72. Geburtstag
<u>OT Mannsdorf</u>		
Frau Helene Lohrke	am 10.12.	zum 83. Geburtstag
<u>OT Salsitz</u>		
Frau Ilsa Neubauer	am 21.12.	zum 81. Geburtstag
Gemeinde Schnaudertal		
<u>OT Bröckau</u>		
Herr Otto Pietsch	am 02.12.	zum 85. Geburtstag
Frau Annelies Lorenz	am 11.12.	zum 77. Geburtstag
<u>OT Großpörthen</u>		
Frau Alice Beyer	am 21.12.	zum 83. Geburtstag
<u>OT Hohenkirchen</u>		
Herr Helmut Kirmse	am 01.12.	zum 77. Geburtstag
<u>OT Kleinpörthen</u>		
Frau Christa Blaschke	am 04.12.	zum 75. Geburtstag
Herr Jürgen Große	am 20.12.	zum 80. Geburtstag
<u>OT Nedissen</u>		
Herr Rolf Grimm	am 19.12.	zum 71. Geburtstag
<u>OT Wittgendorf</u>		
Herr Gerhard Gruber	am 27.11.	zum 84. Geburtstag
Gemeinde Wetterzeube		
Herr Fritz Schmidt	am 27.11.	zum 82. Geburtstag
Herr Hans Zschiegner	am 29.11.	zum 76. Geburtstag
Herr Peter Schmeißer	am 07.12.	zum 74. Geburtstag
Herr Hans Schumann	am 07.12.	zum 74. Geburtstag
Frau Lieselotte Wahren	am 09.12.	zum 86. Geburtstag
Herr Otto Reißland	am 11.12.	zum 87. Geburtstag
Frau Margitta Tille	am 11.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Gertrud Buschner	am 17.12.	zum 85. Geburtstag
Herr Egon Aderhold	am 18.12.	zum 79. Geburtstag
Herr Günter Roeder	am 19.12.	zum 75. Geburtstag
<u>OT Breitenbach</u>		
Frau Helga Hennicke	am 22.12.	zum 77. Geburtstag

OT Goßra

Herr Joachim Müller am 03.12. zum 76. Geburtstag
 Herr Eberhard Oertel am 03.12. zum 73. Geburtstag
 Frau Ilse Müller am 06.12. zum 76. Geburtstag
 Frau Christa Zemitzsch am 08.12. zum 83. Geburtstag

OT Haynsburg

Frau Margareta Schanda am 28.11. zum 85. Geburtstag

OT Pötewitz

Frau Brigitte Triebe am 05.12. zum 70. Geburtstag
 Herr Heinz Friedemann am 15.12. zum 73. Geburtstag

OT Raba

Frau Walburga Worms am 05.12. zum 82. Geburtstag
 Herr Herbert Worms am 20.12. zum 85. Geburtstag

OT Sautzchen

Frau Christine Jauernig am 27.11. zum 75. Geburtstag
 Frau Ingrid Vogel am 11.12. zum 82. Geburtstag

OT Schkauditz

Frau Sieglinde Peters am 15.12. zum 78. Geburtstag
 Herr Gerhard Kummer am 18.12. zum 71. Geburtstag

OT Trebnitz

Frau Traude Fischer am 25.11. zum 84. Geburtstag
 Herr Herbert Fischer am 19.12. zum 85. Geburtstag

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Gemeinde Gutenborn

Gemeinderat der Gemeinde Gutenborn

Sitzung am: 20.04.2011

öffentlich

Bearbeiter: H. Jakoby

Beschluss-Nr.: 13/2011 erstellt am: 11.04.2011

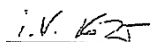
Gegenstand der Vorlage: Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 1 „An der B 2“ der Gemeinde Gutenborn

Gesetzliche Grundlagen: Gemeindeordnung LSA §§ 44 (3) Nr. 7 vom 05.10.1993 in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 in der derzeit gültigen Fassung Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Grundgesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)

Haushaltsmittel werden nicht benötigt

VerbGemBM

FBL Kämmerei/Bau



Beschluss:

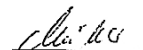
Der Gemeinderat der Gemeinde Gutenborn beschließt in seiner heutigen Sitzung die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „An der B 2“ gemäß Variante 2.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des GR:	14 + 1
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des GR:	14 + 1
davon anwesende Mitgl. des GR:	12 + 1
Fürstimmen:	13
Gegenstimmen:	-
Enthaltungen:	-
davon im Mitwirkungsverbot gemäß § 31 GO LSA:	-

Ausgefertigt:


Bürgermeister



Protokollant

Begründung:

Variante 1: Die Fläche des Bebauungsplanes wird verringert (siehe dazugehörige Planzeichnung). Dadurch kann die Erschließungsstraße auf den Flurstücken 90/2, 97 und 107 in der Flur 7 der Gemarkung Droßdorf entfallen.

Es ist nicht abzusehen, dass das Flurstück 90/2 in der Flur 7 der Gemarkung Droßdorf in absehbarer Zeit vermarktet werden kann.

Darüber hinaus ist durch die Reduzierung des Gewerbegebietes kein weiterer Erschließungsaufwand erforderlich.

Variante 2: Die Erschließungsstraße auf den Flurstücken 90/2, 97 und 107 in der Flur 7 der Gemarkung Droßdorf entfällt.

Die Erschließung für das Flurstück 90/2 in der Flur 7 der Gemarkung Droßdorf erfolgt über die westlich anzulegende Erschließungsstraße (siehe dazugehörige Planzeichnung).

Um der Firma „Bagel Bakery“ eine Erweiterung ihrer Produktionshalle zu ermöglichen, entfällt die ursprünglich geplante Erschließungsstraße auf den Flurstücken 90/2, 97 und 107 in der Flur 7 der Gemarkung Droßdorf.

Die Erschließung für das Flurstück 90/2 erfolgt über die neu zu planende Erschließungsstraße auf westlichen Rand des Gewerbegebietes auf dem Flurstück 107.

